



Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung

Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen

NEUVORSTELLUNGEN DER DIE-BIBLIOTHEK

I/13

| | |
|---|----|
| Erwachsenenbildung/Weiterbildung: System, Geschichte, Theorien..... | 2 |
| Praxisbereiche | 7 |
| Management und Organisation..... | 14 |
| Lehren und Lernen | 15 |
| Internationale Perspektiven..... | 21 |
| Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung | 24 |
| Aus den Bezugswissenschaften | 29 |

ERWACHSENENBILDUNG/WEITERBILDUNG: SYSTEM, GESCHICHTE, THEORIEN

0661 BEC B

Beckmann, Jan Friedrich:

Rechtsgrundlagen der beruflichen Weiterbildung von Arbeitnehmern / Jan Friedrich Beckmann. - Freiburg, Br. : Centaurus, 2012. - XXI, 380 S.

SW: Berufliche Weiterbildung ; Weiterbildungsrecht ; Betriebliche Fortbildung ; Arbeitnehmer ; Deutschland ; Frankreich ; Rechtsvergleich

0677 BUN B

Bildung und Forschung in Zahlen 2012

: ausgewählte Fakten aus dem Daten-Portal des BMBF ; www.datenportal.bmbf.de / Bundesministerium für Bildung und Forschung. - Stand: August 2012 - Bonn : BMBF, 2012. - 96 S. : Ill., zahlr. graph. Darst., Kt.

SW: Deutschland ; Bildung ; Bildungsfinanzierung ; Berufliche Bildung ; Hochschule ; Ausbildungsförderung ; Weiterbildung ; Statistische Angaben ; Internationaler Vergleich

0677 STA B

Bildungsbericht Bayern 2012

/ Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung. [Koordination Eva-Maria Lankes ...]. - München, 2012. - VII, 328 S. : graph. Darst., Kt.

SW: Bildungsstatistik ; Schule ; Bayern ; Infrastruktur ; Bildungsbeteiligung ; Schullaufbahn ; Qualitätssicherung ; Qualitätsentwicklung ; Bildung ; Gerechtigkeit ; Kulturelle Bildung ; Kunsterziehung

Die Bildung und die Ausbildung junger Menschen haben in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Deshalb wird das Schulwesen laufend auf seine Qualität hin und an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst. Der demografische Wandel und der Anstieg des auf dem Arbeitsmarkt verlangten Qualifikationsniveaus sind aktuelle Beispiele für solche Herausforderungen. Grundvoraussetzung für eine Weiterentwicklung des Schulwesens ist vor diesem Hintergrund, dass detaillierte statistische Informationen als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung stehen. Solche Informationen liefert der Bildungsbericht Bayern. (Verlag)

0560 OEZ B

Bildungsintegration mit Migrantenorganisationen

: die Anwendung der (Inter-)Cultural Mainstreaming-Strategie für lokale Netzwerke - 1., neue Ausg. - Bielefeld : Bertelsmann, 2013. - 120 S.

SW: Bildung ; Region ; Netzwerk ; Integration ; Kooperation ; Einwanderer ; Organisation ; Migrationshintergrund ; Interkulturalität

Die vorliegende Publikation ist ein Leitfaden für die Umsetzung von mehr Chancengleichheit für Menschen mit Migrationshintergrund. Durch die (Inter-)Cultural Mainstreaming Strategie sollen Migrantenorganisationen Schritt für Schritt in lokale (kommunale, regionale) Netzwerke eingebunden werden, um die Bildungsintegration zu fördern. Für die praktische Umsetzung liefert das bundesweite Begleitprojekt "Mit MigrantInnen für MigrantInnen"- Interkulturelle Kooperation zur Verbesserung der Bildungsintegration" der MOZAIK gGmbH Handlungsempfehlungen, praktische Arbeitshilfen und Good Practice-Beispiele aus den 8 verschiedenen Projektstandorten. (Verlag)

0621 FEG B

Feger, Claudia:

Bildungsprozesse und biographische Verläufe bei Studierenden des Studienganges Bachelor Pädagogik : eine empirische Studie anhand narrativer Interviews / Claudia Feger. - München : Utz, 2012. - 389 S. : graph. Darst.

SW: Pädagogik ; Student ; Bachelorstudium ; Persönlichkeit ; Typisierung ; Bildungsgang ; Narratives Interview ; Empirische Studie

Welche individuellen Lebenszusammenhänge, subjektiven Motive, Erlebnisse und Erfahrungen führen zur Wahl eines Studiums der Pädagogik? Liegen möglicherweise ähnliche biographische Prädispositionen, familiäre Traditionen, prägende Erfahrungen und Erlebnisse oder Persönlichkeitsmerkmale vor, die den Wunsch nahe legen, Pädagogik zu studieren? Daran knüpfen sich die Vorstellungen, Wünsche, Erwartungen und Ängste, die ausschlaggebend für die Wahl des Studienfaches sind. Die Arbeit untersucht und diskutiert kritisch in exemplarischen Einzelfallanalysen Studierendenbiographien, die durch den Bologna-Prozess und die gegenwärtige Lage in den Erziehungswissenschaften geprägt sind. Die Ergebnisse werfen ein neues Licht auf die Grundbedingungen des Fachs. (Verl.)

0613 BAY B

Formate fachdidaktischer Forschung

: empirische Projekte - historische Analysen - theoretische Grundlegungen / Horst Bayrhuber ... (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 341 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

SW: Bildungsforschung ; Lehrbildung ; Lehr-Lern-Forschung ; Didaktik ; Schule ; Fachdidaktik ; Lernen ; Lehrer ; Kompetenz ; Kongress ; Berlin <2011> ; Aufsatzsammlung

Als Wissenschaft des fachbezogenen Lehrens und Lernens einer fachlichen Disziplin decken die Fachdidaktiken traditionell ein breites Spektrum von Forschungszugängen ab, von einer rein deskriptiven Grundlagenforschung aus psychologischer, pädagogischer oder soziologischer Perspektive bis hin zur unmittelbar praxisrelevanten Entwicklungsforschung mit empirischer und

theoretischer Fundierung. Die Fachtagung "Formate Fachdidaktischer Forschung" zeigte erneut, dass über die unterschiedlichen Fachdidaktiken hinweg sehr ähnliche oder auch gemeinsame Fragestellungen bearbeitet werden. Ebenso sind die methodischen Formate der Forschungsprojekte zwar vielfältig, aber doch insoweit verwandt, dass ein reger und befruchtender, über die Fächergrenzen reichender Austausch möglich wurde. Die hier skizzierten Pole fachdidaktischer Forschungsansätze reichen von der qualitativen Inhaltsanalyse über kategorienbasierte Videoanalysen realen Unterrichts bis zu strengen, fast klinischen Analysen im Sinne der empirischen Sozialforschung. Die Methode des Design Research bzw. der prozessorientierten Entwicklungsforschung integriert die Generierung, Pilotierung, Evaluation, Weiterentwicklung und Institutionalisierung von Lehr-Lern-Konzepten in einem iterativen Prozess. Im einleitenden Beitrag hat Heinz-Elmar Tenorth eindrucksvoll das Spektrum fachdidaktischer Forschung analysiert und die Genese einzelner Forschungsrichtungen entfaltet. Tenorth konstatiert, dass die evidenzbasierte Forschung und das aus der alltäglichen Praxis gewonnene Professionswissen noch nicht zusammengefunden haben. Er appelliert an die GFD, dasjenige wieder zusammenzubringen, was die Fachdidaktik selbst getrennt hat: "Weisheit und Forschungswissen". (Verlag)

0621 HIL B

Hilgemann, Meike:

Geschlechtergerechte Akkreditierung und Qualitätssicherung : eine Handreichung ; Analysen, Handlungsempfehlungen & Gender Curricula / erarb. von Meike Hilgemann, Beate Kortendiek, Anne Kauf. - 3., aktualisierte, überarb. und veränd. Aufl. - Essen : Koordinations- und Forschungsstelle, Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW, 2012. - 344 S. : graph. Darst.

SW: Hochschule ; Studienreform ; Studiengang ; Akkreditierung ; Gender-Ansatz ; Geschlechtergerechtigkeit ; Geschlechterforschung ; Frauenforschung ; Curriculum ; Studienfach ; Empfehlungen

Wie kann der Bologna-Prozess dazu beitragen, die Hochschulen als Wissenschaftsorganisationen geschlechtergerechter zu gestalten? Wie können im Zuge der Akkreditierung gestufter Studiengänge die Hochschulen als Wissenschafts- und Ausbildungsinstitution Ergebnisse aus der Geschlechterforschung als Bestandteile der modularisierten Lehr- und Studieninhalte implementieren? Dies sind die zwei zentralen Ausgangsfragen der neu erschienenen Studie des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW. Ein "Mehr" an Geschlechtergerechtigkeit auf der Wissenschafts- und Ausbildungsebene wird durch ein "Mehr" an Genderwissen ermöglicht. (Verlag)

0110 HIL B

Hilliger, Birgit:

Paradigmenwechsel als Feld strukturellen Lernens : Konsequenzen für die Herausbildung von Lernkulturen in der Transformationsgesellschaft / Birgit Hilliger. - Opladen [u.a.] : Budrich, 2012. - X, 264 S. : graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Theorie ; Sozialer Wandel ; Unternehmenskultur ; Lernumwelt ; Lernprozess ; Wissenschaftstransfer ; Wissensmanagement

Gesellschaftliche Veränderungen schaffen Herausforderungen. Wie kann sich die Erwachsenenbildung diesen Herausforderungen stellen? Wie verändern sich die Lernprozesse in Unternehmen angesichts stetiger gesellschaftlicher Transformation? Welche Lernkulturen sind zukunftsfähig? Birgit Hilliger geht diesen komplexen Fragen höchst informiert nach und leistet mit ihrer Untersuchung einen wertvollen Beitrag zu einer sozialtheoretisch begründeten Lerntheorie. (Verlag)

0560 HAM B

Kommunale Bildungslandschaft des Landkreises Coburg

: exemplarische Analysen informeller und formeller Lernwelten / [Berger, Martina ...]. Veronika Hammer (Hrsg.). - Oldenburg : PVF, 2012. - 276 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

SW: Bildungswesen ; Lebenslanges Lernen ; Informelles Lernen ; Landkreis ; Coburg ; Lernumwelt ; Inklusion <Soziologie> ; Kleinkindpädagogik ; Berufsausbildung ; Berufsanfang ; Familie

Die kommunale Bildungslandschaft des Landkreises Coburg entwickelt sich kreativ und konsequent weiter. Exemplarisch ausgewählte informelle und formelle Bildungsaktivitäten gestatten feldbezogene Einblicke in die frühkindliche Bildung, in die integrative und berufliche Ausbildung, in Bildungsübergänge und in das lebenslange Lernen. Die vorliegende Studie dient als qualitative Ergänzung des Bildungsberichtes des Landkreises Coburg. Die Kooperation mit der Hochschule Coburg fokussiert ein ganzheitliches Bildungsverständnis. Neue, integrative Formen institutioneller und bürgerschaftlicher Prozesse verweisen dabei auf die Stärken der Standortregion. (Verlag)

0650 GOE B

Reifezeiten

: zur Bedeutung der Zeit in Bildung, Politik und politischer Bildung / Michael Görtler ; Fritz Reheis (Hrsg.). - Schwalbach/Ts. : Wochenschau-Verl., 2012. - 287 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Zeitdruck ; Zeitwahrnehmung ; Schule ; Hochschule ; Politik ; Weiterbildung ; Politische Bildung ; Kongress ; Bamberg <2010>

Der Zeitdruck steigt, auch in Schulen und Parlamenten. Das beklagen Viele. Ist diese Klage berechtigt? Dient das Bemühen um Zeitersparnis im Kontext von

Bildung und Politik tatsächlich den Zielen, die dabei erreicht werden sollen? Wie groß sind die Risiken der Beschleunigung hinsichtlich der Qualität der Ergebnisse, nämlich der Formung der individuellen Persönlichkeit des Menschen wie des politischen Willens der Gesellschaft? Verstärkt der Zeitdruck die Tendenz zu Oberflächlichkeit und Kurzsichtigkeit? Welche Maßstäbe für einen wünschenswerten Umgang mit Zeit gibt es eigentlich? Unter welchen Voraussetzungen können Mündigkeit und Menschenwürde, Verantwortungsbereitschaft und Gemeinwohl, Zukunftskompetenz und Nachhaltigkeit wirklich heranreifen? Dieser Band versammelt eine Vielzahl von Autoren, die sich diesen und weiteren Fragen mit unterschiedlichem professionellem Hintergrund nähern. Er gibt damit einen Überblick über den Stand der fachlichen Diskussion (Verl.)

0560 SCH B

Schmidt, Stefan:

Regionale Bildungslandschaften wirkungsorientiert gestalten : ein Leitfaden zur Qualitätsentwicklung / Stefan Schmidt. Unter Mitarb. von Christoph Höfer. - Gütersloh : Bertelsmann Stiftung, 2012. - 159 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Bildungswesen ; Deutschland ; Region ; Qualitätsmanagement ; Evaluation ; Datenerhebung ; Datenauswertung ; Handlung ; Empfehlungen ; Ostwestfalen-Lippe ; Freiburg <Breisgau>

Die Zukunftsfähigkeit einer Region steht und fällt mit den Bildungschancen der dort lebenden Menschen - unabhängig von Alter, sozialem Status oder Herkunft. Verlässliche Bildungsstrukturen basieren hierfür auf einer gemeinsamen Strategie, die die Bildungsakteure einer Region überzeugt leben und nach außen vertreten. Dies setzt Vertrauen und Transparenz voraus: Kultur und Werte der Bildungsinstitutionen müssen bekannt sein und wertgeschätzt werden. Doch wie lassen sich Bildungslandschaften in diesem Sinne transparent und effektiv strukturieren? Der Leitfaden "Regionale Bildungslandschaften wirkungsorientiert gestalten" gibt Steuerungsverantwortlichen und Mitarbeitenden von Bildungsinstitutionen hilfreiche Handlungsanregungen und stellt Praxisbeispiele aus der Region Ostwestfalen-Lippe und der Stadt Freiburg vor. (Verlag)

0621 ZIN B

Zinger, Benjamin:

Das Hochschulstudium nach Bologna : zwischen Strukturreform und didaktischer Neuausrichtung / Benjamin Zinger. - Kassel : Kassel Univ. Press, 2012. - 199 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Hochschule ; Studium ; Bologna-Prozess ; Wandel ; Lernen ; Lehren ; E-Learning ; Projekt ; Qualität ; Empfehlung ; Deutschland

Inwieweit vollzieht sich durch die Bewältigung aktueller Herausforderungen ein Wandel in der Lehr- und Lernkultur an den Hochschulen? Um dieser Frage

nachzugehen, werden zwei Entwicklungslinien vorgestellt, die neue Anforderungen an das Hochschulstudium nach Bologna stellen: Die mit dem Begriff „Bologna-Prozess“ umschriebenen strukturellen Studienreformen und der international eingeforderte „shift from teaching to learning“, also die verstärkte Ausrichtung des Lehrens auf die Aneignungs- und Lernprozesse der Lernenden. Anhand eines vom Autor selbst mitentwickelten und koordinierten Praxisprojekts, der Initiative Rosenheimer Qualität in der Rosenheimer Lehre (kurz RoQ'n RoL) an der Hochschule Rosenheim werden die Möglichkeiten und Herausforderungen eines Wandels an Hochschulen reflektiert und Handlungsempfehlungen abgeleitet. Der Autor plädiert dafür, dass das Hochschulstudium als eine förderliche Rahmung von Lehr- und Lernkompetenzen verstanden und gestaltet wird. Dies kann nur unter Einbindung aller Hochschulakteure in einem kreativen Austausch- und Gestaltungsprozess gelingen.

PRAXISBEREICHE

0364 PRO B

Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener

: Abschlussdokumentation des Förderschwerpunktes zur Forschung und Entwicklung 2007-2012 - Bielefeld : Bertelsmann, 2012. - 95 S. : graph. Darst.

SW: Alphabetisierung ; Grundbildung ; Erwachsenenbildung ; Forschungsförderung ; Dokumentation ; Geschichte 2007-2012 ; Deutschland

Aus Anlass der Weltdekade der Vereinten Nationen zur Alphabetisierung 2003 bis 2012 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Förderschwerpunkt "Forschung und Entwicklung zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener" aufgelegt. Die konkreten Projekte und daran anknüpfenden Transferaktivitäten im Förderschwerpunkt haben dazu beigetragen, das Thema Erwachsenen-Alphabetisierung in Deutschland in die Öffentlichkeit zu bringen und die theoretischen Grundlagen zu verbessern. Die Abschlussdokumentation präsentiert die wichtigsten Ergebnisse aus über 100 Einzelprojekten. Der Sammelband vermittelt einen kompakten Eindruck von den Erkenntnissen, Ergebnissen und Produkten, welche im Förderzeitraum von 2007 - 2012 entstanden sind. So lassen sich Anknüpfungspunkte für zukünftige Arbeiten in diesem Handlungsfeld herstellen. Ergebnisse des Förderschwerpunktes können über die Internetseite www.alphabund.de abgerufen werden. (Verlag)

0264 BER B

Bildung - Arbeit - Erwachsenwerden

: ein interdisziplinärer Blick auf die Transition im Jugend- und jungen Erwachsenenalter / Manfred Max Bergman ; Sandra Hupka-Brunner ; Thomas Meyer ; Robin Samuel (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2012. - 470 S. : graph. Darst.

SW: Schüler ; Jugendlicher ; Übergang <Sozialwissenschaften> ; Schule ; Berufsausbildung ; Junger Erwachsener ; Aufsatzsammlung

Der Übergang von der Schule ins Erwachsenen- und Erwerbsleben ist eine entscheidende und kritische Lebensphase. Vieles deutet darauf hin, dass diese Transitionen in modernen Gesellschaften länger, anforderungsreicher, unübersichtlicher und risikoreicher geworden sind. Der vorliegende Band beleuchtet diese Transitionen aus Sicht der Ökonomie, Pädagogik, Psychologie und Soziologie. Dazu werden disziplinäre und interdisziplinäre Beiträge sowie aktuelle empirische Zugänge präsentiert, die die biografische Phase von der Grundbildung bis ins Erwerbsleben abdecken. (Verlag)

0230 FIN B

Die Kunst, über kulturelle Bildung zu forschen

: Theorie- und Forschungsansätze / Tobias Fink ; Burkhard Hill ; Vanessa-Isabelle Reinwand und Alexander Wenzlik (Hrsg.). - München : kopaed, 2012. - 309 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Bildungsforschung ; Kultur ; Begriff ; Kulturelle Bildung ; Empirische Forschung ; Kulturpädagogik ; Aufsatzsammlung

Die Kunst, über Kulturelle Bildung zu forschen, besteht darin, die Möglichkeiten und Grenzen heterogener und komplexer Forschungsansätze zu kennen, um so für die jeweiligen Forschungsfragen sinnvolle und ertragreiche Methoden anwenden zu können. Der Sammelband stellt disziplinübergreifend verschiedene Facetten der Forschung zur Kulturellen Bildung systematisch vor. Der erste Teil gibt einen Überblick über die aktuellen Fragen, Möglichkeiten und Grenzen der Forschung in geisteswissenschaftlich-pädagogischer Tradition, der quantitativen Sozialforschung, der qualitativen Bildungsforschung, der neurowissenschaftlichen und der künstlerischen Forschung im Feld der Kulturellen Bildung. Daran schließen sich Beiträge an, die durch die Beschreibungen konkreter Forschungsprojekte die Vielfalt dieser Forschungsrichtungen vertiefend darstellen. Thematisiert werden dabei Forschungsansätze, -methoden und -ergebnisse zu den Gelingensbedingungen, der Praxis und den Wirkungen Kultureller Bildungsprojekte. Der abschließende Teil widmet sich der Reflexion von Forschungspraxis und regt einen gewinnbringenden Austausch zwischen Theorie und Praxis der Kulturellen Bildung an. (Verlag)

0510 KEL B

Die Welt der Mannheimer Klaus

: Lehrhaus und Synagoge in drei Jahrhunderten / Texte von Lena Baum ... Hrsg. von Volker Keller. - Mannheim : Waldkirch, 2012. - 192 S. : zahlr. Ill.

SW: Mannheim ; Judentum ; Gemeinschaft ; Bildungseinrichtung ; Religiöse Erwachsenenbildung ; Geschichte

Im Herzen der Innenstadt gelegen, war die Klausssynagoge seit dem frühen 18. Jahrhundert eine Stätte jüdischer Gelehrsamkeit, Religiosität und Tradition. Nach

dem Willen des Hofjuden Lemle Moses Reinganum sollten Lehrhaus und Synagoge dem Lob des Ewigen und dem Seelenheil des Stifters dienen, so lang die Welt stehet. Die Klaus entwickelte sich im 19. Jahrhundert zum Zentrum der jüdischen Orthodoxie. Während dem religiös-liberalen Teil der jüdischen Gemeinde die Hauptsynagoge in F 2 zur Verfügung stand, versammelten sich die orthodoxen Juden Mannheims in der Klaussynagoge zum Gebet. 230 Jahre nach ihrer Gründung wurde die Klaus zum Zufluchtsort der bedrängten und verfolgten jüdischen Gemeinde. Sie blieb bis zur Deportation der Mannheimer Juden im Jahr 1940 der letzte Ort jüdischen Lebens in der Stadt. Außer einer Gedenktafel finden sich von ihr keine Spuren mehr. Selbst die Adresse F1,11 ist verschwunden. Die Erinnerungen von Menschen, denen die Klaus geistige Heimat war, sind in dieser Anthologie zusammengefasst. Sie vermitteln einen Eindruck von der spirituellen Kraft, die von diesem Ort ausging. Beiträge namhafter Autoren bieten einen historischen Überblick über diese Einrichtung, die zu den ältesten ihrer Art in Deutschland zählt. Das Gedenkbuch zeugt von der Schönheit und vom brutalen Ende einer untergegangenen Welt. Die Welt der Mannheimer Klaus lebt in den von Volker Keller zusammengestellten Texten und Bildern noch einmal auf. Seine Recherchen über die Synagoge mit Lehrhaus in F 1, 11 erstreckten sich über einen Zeitraum von 30 Jahren. Herausgekommen ist ein wundervolles Buch über die Jahrhunderte alte Tradition orthodoxen jüdischen Lebens in Mannheims Mitte. Vom Testament des Hofjuden Lemle Moses Reinganum über die Erzählungen der Rabbinertochter Helwine Lindmann bis zu den Erinnerungen von Jack Goldman schlägt der Herausgeber einen weiten Bogen und ergänzt Lücken in der Quellenlage durch eigene Forschungen. (Verlag)

0270 FRI B

Friedman, Andrew L.:

Continuing professional development : lifelong learning of millions / Andrew L. Friedman. - London [u.a.] : Routledge, 2012. - 268 S. : graph. Darst.

SW: Lebenslanges Lernen ; Karriere ; Arbeitnehmer ; Training ; Beruf ; Qualitätssicherung

Continuing Professional Development (CPD) is the means by which the professions across the world ensure that their knowledge and skills remain up to date and relevant to changing needs and environments. CPD significantly contributes to the quality and reputation of the professions and therefore to the quality of national and international social life and economic well being. Starting with a discussion on what CPD is, the author analyzes how professional bodies govern CPD, what support they provide to individual professionals and how they measure or evaluate what individuals do under the provenance of CPD. Continuing Professional Development explains why, up to now, CPD has been a relatively neglected subject in spite of it being carried out by millions. It argues whether a variety of perspectives or visions of CPD has held back wider public appreciation of it and if greater co-ordination by professional bodies, or the introduction of new players to the field, will change this in

the future. Providing the first comprehensive study of the subject, this innovative book will be required reading for CPD professionals and researchers and is a fascinating read for all professionals, especially those involved with human resource development and management / leadership development. (Verlag)

0327 BOW B

Gender, masculinities and lifelong learning

/ [ed. by] Marion Bowl, Robert Tobias, Jennifer Leahy, Graeme Ferguson and Jeffrey Gage. - 1. publ. - London [u.a.] : Routledge, 2012. - XI, 190 S. : graph. Darst.

SW: Lebenslanges Lernen ; Männerforschung ; Männerbildung ; Männlichkeit ; Mann ; Gender Mainstreaming ; Soziale Herkunft ; Bildungsbeteiligung ; Gemeinschaft ; Alter Mensch ; Junge ; Schule ; Großbritannien ; Aufsatzsammlung

"If feminism is still an ongoing project after 60-odd years, then why has the backlash been so long in the coming? This edited volume reflects on current debate around gender in education, where academics, practitioners and policy-makers are beginning to refer to a crisis of masculinity. Why is there an under-representation of men in education? Why do women increasingly outstrip men in terms of achievement? Is it possible men are becoming educationally disadvantaged? Drawing on research from the UK, Australia, New Zealand and Canada the contributors reveal the full spectrum of issues at hand in gender inequality in education. Other forces which have comparable impacts, and which intersect with gender include class, ethnicity and age as well as colonisation. In the light of this, the book provides both evidence and argument to illuminate contemporary debates about the involvement of women and men in education. Importantly, this book critically addresses some of the taken-for-granted beliefs about men and their engagement in lifelong learning, presenting new evidence to demonstrate the complexity of gender and education today. With these complexities in mind, the authors develop new frameworks and questions which provide a theoretical basis to develop further understanding of the many issues involved with gender and lifelong learning. This book will be of interest to any practitioner open to the fresh ideas and approaches in teaching and programming needed when taking into account the differences both between men and women and among men and women" (Verl.)

0270 LIE B

Liebenberg, Stefan:

Spezifische Anforderungen der Weiterbildung in Unternehmen der Zeitarbeitsbranche und mögliche Handlungsoptionen / Stefan Liebenberg. - 1. Aufl. - Norderstedt : Grin-Verl., 2012. - III, 48 S., S. IV-IX : graph. Darst.

SW: Betriebliche Weiterbildung ; Unternehmen ; Leiharbeit ; Arbeitsmarkt ; Weiterbildungsbedarf ; E-Learning

0200 PET B

Petrik, Andreas:

Von den Schwierigkeiten, ein politischer Mensch zu werden : Konzept und Praxis einer genetischen Politikdidaktik / Andreas Petrik. - 2., erw. und akt. Aufl. - Opladen [u.a.] : Budrich, 2013. - 543 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Politische Bildung ; Politik ; Didaktik ; Unterricht ; Praxis ; Bildungsgang ; Analyse

Mit sozialen Experimenten das Politische in uns selbst entdecken. Wie kann politische Bildung Jugendlichen zu einer empathischen, kritischen und einmischungsfreudigen politischen Identität verhelfen? Der Autor zeigt konzeptionelle, unterrichtspraktische und empirische Wege auf. Dazu vergleicht er politikdidaktische Ansätze, Politikbegriffe sowie Politikvorstellungen von Lehrenden und Lernenden und führt in Unterrichtsmethoden, Lehr-Lern-Probleme, Kompetenzmodelle und qualitative Lernprozessdiagnosen per Argumentationsanalyse ein. Fallstudien zu einer Dorfgründungssimulation verdeutlichen, wie Jugendliche ihre tendenziell liberalen, grün-libertären, demokratisch-sozialistischen oder konservativen Werthaltungen entdecken, argumentativ ausbauen und mit Andersdenkenden aushandeln lernen. So wird nachvollziehbar, wie das genetische Prinzip mit sozialen Experimenten das Politische in uns selbst herauslocken kann. (Verlag)

0200 BRE B

Politische Bildung zwischen Politisierung, Partizipation und politischem Lernen : Beiträge für eine soziologische Perspektive / Helmut Bremer...(Hrsg.). - Weinheim [u.a.] : Beltz Juventa, 2013. - 341 S. : graph. Darst.

SW: Politische Bildung ; Politische Erwachsenenbildung ; Partizipation ; Gesellschaft ; Fachdidaktik ; Systemtheorie ; Lernumwelt ; Gewerkschaft ; Lernen ; Politisches Bewusstsein ; Aufsatzsammlung

Der Band präsentiert Beiträge aus soziologischer, politikdidaktischer und erziehungswissenschaftlicher Perspektive und ermöglicht damit eine fruchtbare Perspektivenverschränkung sowie eine Öffnung der politischen Bildung für bildungssoziologische Fragestellungen. Deutlich wird, dass der Beitrag der Bildungssoziologie darin liegt, mit normativen Vorgaben und Selbstverständlichkeiten der gegenwärtigen Diskurse in der politischen Bildung zu brechen und somit eine andere Perspektive auf den Gegenstand zu werfen. In den Blick genommen werden das Verhältnis von Gesellschaft, Politik und Politischer Bildung, Möglichkeiten der Politisierung und Partizipation in unterschiedlichen gesellschaftlichen Lernkontexten sowie Prozesse von Politisierung, Entpolitisierung und politischem Lernen. (Verlag)

0260 RIE B

Riedl, Alfred:

Grundbegriffe der Pädagogik und Didaktik beruflicher Bildung / Alfred Riedl ; Andreas Schelten. - Stuttgart : Steiner, 2013. - 284 S. : graph. Darst.

SW: Berufsbildung ; Berufspädagogik ; Begriff ; Lehrbuch

Das Lehr- und Studienbuch verdichtet Grundbegriffe der Pädagogik und Didaktik beruflicher Bildung. Es wendet sich an Berufs- und Wirtschaftspädagogen in Studium und Praxis. Die Auswahl der Begriffe ergibt sich aus ihrer Bedeutung und Aktualität sowie dem Arbeitsgebiet der Autoren als Wissenschaftler und Hochschullehrer im Bereich der Berufspädagogik. Mit den ausgewählten Grundbegriffen erfolgt eine Positionsbestimmung, die Leser dazu anregen will, eigene Sichtweisen zu entwickeln. Damit lassen sich Studieninhalte reflektieren und berufspraktisch relevante Themenbezüge theoretisch erschließen. Die ausgewählten Grundbegriffe sind alphabetisch angeordnet. Verweise innerhalb der Grundbegriffe zeigen vielfältige Vernetzungen auf. Abgerundet wird der Band mit einem detaillierten Stichwortverzeichnis (Verl.)

0510 SCH B

Schönwitz, Jürgen:

Religion - Identität - Bildung : ein Konzept religiöser Selbstbildung / Jürgen Schönwitz. - Freiburg, Br. : Kreuz, 2012. - 338 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Identität ; Religion ; Selbststudium ; Bildung ; Kirchliche Erwachsenenbildung

Im Bereich Erwachsenenbildung gehören die Kirchen zu den größten Anbietern in Deutschland. Sie stehen daher beständig vor der Herausforderung, ihre Angebote methodisch, didaktisch und inhaltlich den heutigen Anforderungen anzupassen. Die vorliegende Arbeit richtet ihr besonderes Augenmerk auf den mündigen Teilnehmer. Sie versucht von ihm her die Frage zu beantworten, wie sich religiöse Bildungsprozesse praktisch umsetzen lassen. (Verl.)

0263 SCH B

Übergänge von der Schule in Ausbildung und Beruf bei jugendlichen Migrantinnen und Migranten

: Herausforderung und Chancen / hrsg. von Katharina Scharrer - Bad Heilbrunn : Klinkhardt, 2012. - 256 S. : graph. Darst.

SW: Schulabgänger ; Schule ; Berufsausbildung ; Übergang <Sozialwissenschaften> ; Migrationshintergrund ; Berufsorientierung ; Berufswahl ; Chancengleichheit ; Kongress ; Aufsatzsammlung

Der Übergang in Ausbildung und Beruf stellt insbesondere junge Menschen mit Migrationshintergrund vor besondere Herausforderungen. In diesem Buch werden zunächst in einem ersten Teil Grundlagen des Übergangs junger Menschen mit Migrationshintergrund in die Ausbildung geschildert. Basierend auf aktuelle Studien

und die Berichterstattung von Bund, Ländern und Kommunen werden aktuelle Daten zum Übergang von Menschen mit Migrationshintergrund dargelegt. Die Schulleistungen und Sprachkompetenzen junger Menschen mit Migrationshintergrund werden neben anderen individuellen und strukturellen Ursachenbündel für eine erfolgreiche oder misslingende Einmündung in Ausbildung und Beruf thematisiert. Daneben werden die Ansätze und Hilfemöglichkeiten der Gestaltung des Übergangs von jungen Migrantinnen und Migranten in die Ausbildung und den Beruf systematisiert. Als Hilfestellungen werden im zweiten Teil des Buches die Zusammenarbeit mit Migranteneltern, insbesondere die Elternberatung, die Förderung interkultureller Kommunikation, Interkulturalität und Konfliktfähigkeit, die interethnische Schulung von Lehrkräften, die Sprachförderung sowie unterschiedliche Coachingprogramme vorgestellt. Auch alternative Wege zum Schulabschluss werden aufgezeigt. (Verlag)

0617 WEI B

Weishaupt, Horst:

Systematisierung der Lehrerforschung und Verbesserung ihrer Datenbasis : Möglichkeiten des Mikrozensus zur Analyse der sozialen Situation der pädagogischen Berufe unter besonderer Berücksichtigung der Lehrerschaft / Horst Weishaupt, Radoslaw Huth. - Bonn [u.a.] : Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), 2012. - 186 S. : graph. Darst.

SW: Pädagogischer Beruf ; Lehrer ; Berufssituation ; Soziale Lage ; Statistische Angaben

0204 ZUM B

Zumpe, Helen Esther:

Menschenrechtsbildung in der Gedenkstätte : eine empirische Studie zur Bildungsarbeit in NS-Gedenkstätten / Helen Esther Zumpe. - Schwalbach/Ts. : Wochenschau-Verl., 2012. - 431 S.

SW: Bildungsarbeit ; Menschenrecht ; Gedenkstätte ; Politische Bildung ; Geschichte ; Pädagogik

Was lässt sich an den Orten ehemaliger NS-Konzentrationslager für die Gegenwart und Zukunft lernen und besteht, wie häufig postuliert wird, ein Zusammenhang (Nexus) zwischen den Praxisfeldern Gedenkstättenpädagogik und Menschenrechtsbildung? Die Autorin untersucht zunächst mögliche Lehren aus der NS-Vergangenheit hinsichtlich der Menschenrechte. Sie analysiert die Bildungsarbeit in Gedenkstätten, und welcher Nutzen daraus für die Menschenrechtsbildung gezogen werden kann. Besonders betrachtet sie dabei die Didaktik und Methodik beider Praxisfelder. Das Hauptaugenmerk der Studie liegt auf der Frage, ob ein Nexus zwischen beiden Feldern per se gegeben ist oder bewusst hergestellt werden müsste. In ihrer empirischen Studie wertet Zumpe Interviews mit Gedenkstättenmitarbeitenden sowie eine Befragung von Jugendlichen an den Gedenkstätten KZ Osthofen (bei Worms) und KZ

Sachsenhausen (Oranienburg bei Berlin) aus und stellt sie dem Erinnerungs-ort Dokumentationszentrum ehemaliges Reichsparteitagsgelände Nürnberg gegenüber. Das Buch entwirft neue Modelle des Nexus zwischen der Bildungs-arbeit in KZ-Gedenk-stätten (hier am Beispiel Osthofens) und für die Menschenrechtsbildung. Damit eröffnet die Autorin interessante Perspektiven der Bildungs-arbeit in Gedenk-stätten und im Praxisfeld Menschenrechtsbildung. (Verlag)

MANAGEMENT UND ORGANISATION

0621 BAL B

Balocco, Marco:

Das Berinfor-Management-Modell für Hochschulen : ein Praxishandbuch für Führungskräfte in Universitäten, Hochschulen und weiteren Bildungs- und Forschungsinstitutionen / Marco Balocco ; Paul Licka ; Thomas Marty. - 1. Aufl. - Zürich : Berninfor, 2012. - 91 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Hochschule ; Organisation ; Forschungsinstitut ; Management ; Modell ; Handbuch

Jede Organisation muss gemanagt werden - auch eine akademische. Es gibt jedoch kaum Beispiele von Hochschulen, welche sich durch ausgeprägte Leitungs- und Geschäftskulturen auszeichnen. Denn die Eigenheiten der Institution "Hochschule" erschweren die Anwendung gängiger Management-Konzepte. Das Berinfor Management Modell für Hochschulen liefert auf wenigen Seiten und gut verständlich einen ganzheitlichen Orientierungsrahmen, der die wesentlichen Determinanten der Hochschulwelt konzentriert zusammenfasst. Dieses Buch richtet sich insbesondere an bestehende und angehende Führungskräfte in Hochschulen, die innerhalb kurzer Zeit einen Überblick über die wichtigsten Fragen des Hochschulmanagements gewinnen wollen. Das Modell ermöglicht ihnen einerseits, ihre eigene Position im Gefüge der Institution und der relevanten Umwelt zu erkennen. Es stellt zudem eine Gedankenstütze für die Reflexion von Problemen und anstehenden Entscheidungen im Alltagsgeschehen dar. Die Definition grundlegender Begrifflichkeiten wie auch die Darstellung wichtiger Zusammenhänge erlauben den Gebrauch einer gemeinsamen Sprache, was hilft, mehr Effizienz in Diskussionen zu Managementfragen in Hochschulen zu bringen. (Verlag)

0556 WEB B

Organisation und Partizipation

: Beiträge der Kommission Organisationspädagogik / Susanne Maria Weber ... (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer, 2013. - 369 S. : graph. Darst.

SW: Organisationslernen ; Organisationswandel ; Partizipation ; Narrativität ; Mitarbeiter ; Schuelermitverwaltung ; Student ; Organisation ; Führung ; Vernetzung ; Alter Mensch ; Einwanderin ; Bildungspolitik ; Bildungsurlaub ; Berufsausbildung ; Reform ; Entwicklungszusammenarbeit

Partizipation als aktive Mitwirkung von Menschen stellt eine zentrale Voraussetzung für das Funktionieren von Demokratie dar und spielt gerade auch auf der Meso-Ebene von Organisationen eine wichtige Rolle. Partizipation ist Strukturprinzip flacher Hierarchien und der Teilhabe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an organisationalen Steuerungs- und Entscheidungsprozessen. Durch Partizipation kann die Selbstorganisation in und von Organisationen gefördert werden. Sie stellt auch die Frage nach zeitgemäßer Führung neu. Der Band verbindet theoretische Begründungslinien und konzeptionelle Modellierungen des Verhältnisses von Partizipation und Organisation und stellt einschlägige empirische Studien in verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern vor. Ob im Bildungssystem, der Privatwirtschaft, der Zivilgesellschaft oder im vernetzten politischen und pädagogischen Handeln? immer geht es dabei um die Entwicklung und das Lernen von Organisationen. (Verlag)

0423 SAV B

Sava, Simona:

Needs analysis and programme planning in adult education / Simona Sava. - Opladen [u.a.] : Budrich, 2012. - 163 S. : graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Bildungsplanung ; Bildungsbedarf ; Bedarfsermittlung ; Methode ; Programmplanung

How to identify, analyse, and assess the various types of adult learning needs? How to develop programmes tailored to these needs? This study guide gears towards postgraduate students preparing to become professional adult educators, as well as towards those intending to plan educational programmes for adults. From the Contents: The Importance of Needs Analysis and Programme; Planning in Adult Education; Needs: Theoretical Considerations ; Fields of Needs Analysis in an Educational Context; Methods of Needs Analysis in Adult Education; Needs Analysis for Planning Educational Programmes; Steps in Programme Planning in Adult Education. (Verlag)

LEHREN UND LERNEN

0152 SZC B

Das Lehrportfolio

: Entwicklung, Dokumentation und Nachweis von Lehrkompetenz an Hochschulen / Birgit Szczyrba, Susanne Gotzen (Hg.). - Berlin [u.a.] : LIT, 2012. - 305 S. : graph. Darst.

SW: Hochschuldidaktik ; Pädagogische Fähigkeit ; Portfolio <Pädagogik> ; Deutschland ; Kompetenz ; Leistungsmessung ; Aufsatzsammlung

I Pa 600 Z

Die Bildung der Gefühle

/ Ute Frevert ; Christoph Wulf (Hrsg.). - 2012. - 238 S.

SW: Lernen ; Lernprozess ; Gefühl ; Emotionale Intelligenz ; Kindheit ; Familie ; Schule ; Medien ; Kultur ; Religion ; Aufsatzsammlung

Unter dem Leitthema 'Die Bildung der Gefühle' werden in diesem Sonderheft der ZfE Gefühle als kulturelle Dispositionen in den Blick genommen, die gelernt, anezogen und sozialisiert werden. Die institutionellen Kontexte, in denen eine solche Bildung und Erziehung von Gefühlen stattfinden, sind vielfältig. In den Beitägen werden Aspekte zu Bereichen wie Familie und frühe Kindheit, Elementar- und Sekundarschule, Jugendliche und Peer groups, Medien und Religion untersucht. Aus jeweils pädagogischen, historischen und interkulturellen Perspektiven werden Institutionen in ihren emotionalen Erziehungsansprüchen und -leistungen analysiert: im interdisziplinäre Ansatz werden ähnliche Akzentsetzungen, aber auch Differenzen und Verschiebungen in Raum und Zeit wahrgenommen und reflektiert. (Verlag)

0157 BOU B

Feedback in higher and professional education

: understanding it and doing it well / ed. by David Boud and Elizabeth Molloy. - 1. publ. - London [u.a.] : Routledge, 2013. - IX, 229 S. : Ill.

SW: Hochschule ; Lernen von Erwachsenen ; Lernerfolg ; Ausbilder ; Rückmeldung

Learners complain that they do not get enough feedback, and educators resent that although they put considerable time into generating feedback, students take little notice of it. Both parties agree that it is very important. Feedback in Higher and Professional Education explores what needs to be done to make feedback more effective. It examines the problem of feedback and suggests that there is a lack of clarity and shared meaning about what it is and what constitutes doing it well. It argues that new ways of thinking about feedback are needed. There has been considerable development in research on feedback in recent years, but surprisingly little awareness of what needs to be done to improve it and good ideas are not translated into action. The book provides a multi-disciplinary and international account of the role of feedback in higher and professional education. It challenges three conventional assumptions about feedback in learning: - That feedback constitutes one-way flow of information from a knowledgeable person to a less knowledgeable person. - That the job of feedback is complete with the imparting of performance-related information. - That a generic model of best-practice feedback can be applied to all learners and all learning situations. (Verlag)

0140 HAE B

Häfele, Hartmut:

101 e-Learning Seminarmethoden : Methoden und Strategien für die Online- und Blended-Learning-Seminarpraxis / Hartmut Häfele ; Kornelia Meier-Häfele. - 5., völlig überarb. Aufl. - Bonn : Managerseminare Verl., 2012. - 368 S. : Ill., graph. Darst. ; 245 mm x 165 mm

SW: Erwachsenenbildung ; E-Learning ; Seminar ; Methode ; Handbuch

Die komplett überarbeitete und auf den neuesten technischen Stand gebrachte Auflage des Bestsellers bietet eine ausführliche, zeitgemäß aktualisierte Spiele- und Übungssammlung für online-Trainings. Benötigen Sie für den Seminareinstieg einen passenden Icebreaker? Möchten Sie online die Gruppenbildung fördern? Oder möchten Sie später ein heißes thematisches Eisen anfassen, zum mitarbeiten motivieren, Reflexionshilfen schaffen? Hier erhalten Sie 101 praktische Übungen für nahezu jede Seminarsituation. Mithilfe der Beschreibungen können Sie Ihr e-Training künftig mit ganz einfachen Mitteln lebendig und zielführend gestalten. Inklusive Web 2.0-Übungen. (Verlag)

0143 ARN B

Independent learning

: die Idee und ihre Umsetzung / hrsg. von Rolf Arnold und Markus Lermen. - Baltmannsweiler : Schneider Verl. Hohengehren, 2013. - II, 191 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Selbstgesteuertes Lernen ; Hochschule ; Studium ; Lernprozess ; Lernsituation ; Lehren ; Kompetenz ; Wissenschaftliche Weiterbildung ; Neue Medien ; Fernstudium ; E-Learning ; Aufsatzsammlung

Das Konzept des Independent Study erfährt vor dem Hintergrund der neuen Ergebnisse der Lern- und Hirnforschung eine zunehmende Aktualität. Lern- und Kompetenzentwicklung ist nur dann nachhaltig, wenn dem Individuum im Rahmen des didaktischen Konzepts Räume geschaffen werden, sich selbstgesteuert, aktiv und selbsttätig mit den Inhalten und Anforderungen auseinanderzusetzen. Dieser Umstand stellt die Bildungsinstitutionen vor neue Herausforderungen. Es gilt, neue Lehr- Lernarrangements zu entwerfen und eine neue Lernkultur zu implementieren, welche dieser Gegebenheit Rechnung tragen. Dieser Band greift das Modell des Independent Study auf. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Modell werden didaktische Konzepte sowie Praxisbeispiele für die Umsetzung des Modells an deutschen und ausländischen Hochschulen näher beleuchtet und vorgestellt. (Verlag)

0140 BER B

Initiating learning

/ Bosse Bergstedt, Anna Herbert, Anja Kraus (eds.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 156 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Lernpsychologie ; Lernen ; Lernumwelt ; Kongress ; Aufsatzsammlung

Learning processes are never at hand or evident. How we learn something is for the most part not visible for us and for others. Primarily, learning is carried out by implicit and unspoken attitudes and mindsets, as it is stimulated by more or less ungraspable former experiences. Furthermore, it is influenced by opaque actual happenings such as subtexts of a spoken text, by forms of bodily communication and interaction and by the material conditions of learning processes and their limitations. Thus, learning cannot be reduced to its visible side such as its tasks, to the conscious motives and to forms of controlling it. When looking at learning only as an explicit process, its taciturnity and, by this, the real challenges of educating, teaching and learning get out of sight. Therefore, the endeavor to initiate learning cannot but deal with its explicit as well with its tacit aspects. (Verlag)

0157 KEL B

Kelle, Sebastian:

Game design patterns for learning / Sebastian Kelle. - Aachen : Shaker, 2012. - VII, 185 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Lernspiel ; E-Learning ; Lerntheorie

0140 FAU B

LernLust

: Hunger nach Wissen, lustvolle Weiterbildung / [eine Initiative von ver.di und IG Metall]. Peter Faulstich ; Mechthild Bayer (Hrsg.) . - Hamburg : VSA-Verl., 2012. - 174 S. : Ill.

SW: Lernen ; Gefühl ; Lernmotivation ; Erwachsener ; Weiterbildung ; Aufsatzsammlung

Ist Weiterbildung das Allheilmittel in der Krise? Was muss insbesondere die gewerkschaftliche Bildungspolitik beachten, damit die "Brückenfunktion" von Weiterbildung nicht überschätzt wird und Bildung einbezogen bleibt in die Debatte über die Zukunft der Arbeit? (Verlag)

0122 NIC B

Nicolaisen, Torsten:

Lerncoaching-Praxis : Coaching in pädagogischen Arbeitsfeldern / Torsten Nicolaisen. - Weinheim [u.a.] : BeltzJuventa, 2013. - 223 S. : graph. Darst.

SW: Coaching ; Lernen ; Theorie ; Systemdenken ; Gesprächsführung ; Ziel ; Motivation ; Lerntechnik ; Praxis

Lerncoaching eröffnet neue Handlungsoptionen für den pädagogischen Alltag. Es professionalisiert die Interaktion und Kommunikation aufseiten der Lehrenden. Lernprozesse werden aus systemischer Sicht betrachtet und unterstützt. Die Praxis im Lerncoaching zeichnet sich durch ressourcen- und lösungsorientierte

Interventionen aus. Mit ihnen werden Lernstrategien entwickelt, Lernblockaden gelöst und die Motivation der Lernenden gestärkt. Das Buch bietet einen praxisorientierten Überblick. Wie lassen sich Lernprozesse optimal begleiten? Diese Frage scheint angesichts gesellschaftlicher Veränderungen und ihrer Auswirkungen auf die Aneignungsprozesse von Lernenden und die Vermittlungsprozesse der Lehrenden dringlicher und wichtiger denn je. Lerncoaching als Beratungsform findet in Schulen und Berufsschulen wie auch im Ausbildungsbereich von Unternehmen zunehmende Verbreitung. Im Lerncoaching wird mittels einer professionellen Gesprächsführung ein situativ angemessener Kontakt zum Lernenden hergestellt. Bezugspunkte in den Aneignungs- und Vermittlungsprozessen werden geklärt. Gezielte Interventionen führen zu einer Optimierung des Lernens - sowohl für lernschwache als auch für lernstarke SchülerInnen. In diesem Zuge werden Lernstrategien entwickelt, Lernblockaden gelöst und die Motivation der Lernenden gestärkt. Lerncoaching fokussiert auf die Ressourcen und die Lösungspotentiale des Individuums. Somit eignet es sich u.a. als Form zur Umsetzung von Konzepten des individualisierten, kompetenzorientierten und selbstgesteuerten Lernens. Im Rahmen solcher Konzepte erfährt die Rolle des Fachlehrers eine Erweiterung: Er wird situativ zum Lernbegleiter oder sogar Lernberater. An diesem Punkt bietet Lerncoaching eine passgenaue Unterstützung, einerseits für die lehrende Person in ihrer neuen Rolle und andererseits für die individuellen Lernprozesse der SchülerInnen. Der vorliegende Band ist aus der Praxis für die Praxis geschrieben. Die vorgestellten Themen und Interventionen bieten Anregungen für den pädagogischen Alltag. Sie sind theoretisch untermauert und laden mittels Handlungsleitfäden zur konkreten Anwendung ein. (Verlag)

0404 NUI B

Nuissl, Ekkehard:

Lehren an der VHS : ein Leitfaden für Kursleitende / Ekkehard Nuissl ; Horst Siebert. - Bielefeld : Bertelsmann, 2013. - 187 S. : Ill., graph. Darst., Kt. + Internetmaterial

SW: Volkshochschule ; Kursleiter ; Weiterbildner ; Weiterbildungseinrichtung ; Freier Mitarbeiter ; Kernkompetenz ; Professionalisierung ; Arbeitsfeld ; Lehre ; Didaktik ; Erwachsenenbildung ; Methodik ; Kurs ; Medienkompetenz ; Lernberatung ; Teilnehmerorientierung ; Lehrauftrag

Kursleitende in der Erwachsenenbildung kommen aus unterschiedlichen Handlungsbereichen und Disziplinen. Neben den fachspezifischen Kenntnissen erfordert ihre Tätigkeit ein großes Maß didaktisch-methodischer Kompetenzen, aber auch Kenntnisse über die organisatorischen Abläufe in der Bildungseinrichtung, in der sie arbeiten. Dieser Band behandelt sowohl Fragen des Lernens Erwachsener, der Kursplanung und des Marketing, als auch Fragen zur arbeits- und sozialrechtlichen Situation der Lehrenden. Praxisthemen wie Interkulturalität, Gender und Gruppendynamik sowie Konfliktlösungsstrategien werden kompetent vermittelt. Mit Checklisten im Download und zahlreichen Praxistipps erleichtert der

Band Lehr-Einsteigern den Start in die Erwachsenenbildung und dient als Leitfaden für die tägliche Praxis. (Verlag)

0407 MAL B

Roffey-Barentsen, Jodi:

Reflective practice in education and training / Jodi Roffey-Barentsen and Richard Malthouse. - 2. ed. - Exeter : Learning Matters, 2013. - X, 109 S. : graph. Darst.

SW: Reflexives Lernen ; Erwachsenenbildner ; Ausbildung ; Praxis ; Reflexion ; Prozess ; Handbuch

This is a practical guide to reflective practice for teachers and trainee teachers in the FE and skills sector. Reflective practice is a key element of teaching and this comprehensive and accessible guide introduces and explains this area of practice for trainee and new teachers. It asks 'what is reflective practice?' and includes an exclamation of the processes of reflection and tips on reflective writing. Many trainees and new teachers need support in reflective practice. Written for all those working towards QTLS, this text gives practical guidance on how to become a reflective practitioner and examines how this relates directly to teaching in the FE and skills sector, and how reflection can benefit teaching. This second edition includes new chapters on 'reflective teaching and learning' and 'reflection-re-action', a new Theory Focus feature. (Verlag)

0140 STR B

The future of learning innovations and learning quality

: how do they fit together? ; [proceedings of the European Conference LINQ 2012, held in Brussels, Belgium on 23rd of October 2012] / organized by the University of Duisburg-Essen, Germany (UDE). Christian M. Stracke. - Berlin : Gito, 2012. - 239 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Lerntheorie ; Lernen ; Innovation ; Qualität ; Kongress

Learning innovations and learning quality are crucial for the success in learning, education and training: Both objectives are current challenges in the changing times of globalisation and increasing internet usage and mobility leading to worldwide communication, exchanges and markets. People, enterprises and societies are coming and growing together, also demonstrated by the success of social communities and media. However, learning innovations and learning quality are often discussed solely and separately without any references and relations to each other. In particular there is a tendency for a too narrow focus on new technologies and enabled functionalities today forgetting the benefits and traditions in learning design from the past. This handbook presents scientific articles addressing the needs for a combined approach and opening the debate on the question: How do learning innovations and learning quality fit together for successful education and training in the future? (Verlag)

INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN

0122 AMT B

Amtmann, Elisabeth:

Lernergebnisse als zentrale Qualitätsindikatoren für Lernprozesse / Elisabeth Amtmann. - Wien [u.a.] : Lit-Verl., 2012. - 157 S. : graph. Darst.

SW: Österreich ; Europäische Union ; Internationaler Vergleich ; Erwachsenenbildung ; Lebenslanges Lernen ; Vorstellung ; Lernerfolg ; Validierung ; Qualitätssicherung

Die Lernergebnisorientierung steht im Fokus aktueller Bildungsreformen, mit dem Ziel, die Transparenz, Vergleichbarkeit und Transferierbarkeit von Qualifikationen zu erhöhen. Dies erfordert adäquate Validierungsverfahren. Eine Entwicklung, der sich auch die Institutionen der österreichischen Erwachsenenbildung stellen müssen. Diese Studie fragt nach Möglichkeiten und Grenzen der Lernergebnisorientierung, vor allem in Hinblick auf eine drohende Reduktion auf rein ökonomische Interessen. Zudem werden auch Basiskriterien für die Entwicklung von Validierungskonzepten bestimmt, die geeignet sind, das Selbstkonzept der Lernenden positiv zu beeinflussen. (Verlag)

0732 AND B

Andrew, Patricia:

The social construction of age : adult foreign language learners / Patricia Andrew. - Bristol [u.a.] : Multilingual Matters, 2012. - XVI, 180 S. : Ill.

SW: Mexiko ; Fremdsprachenerwerb ; Erwachsener ; Lebensalter ; Erwachsenenbildung ; Soziolinguistik ; Studie

This book explores the social construction of age in the context of EFL in Mexico. It is the first book to address the age factor in SLA from a social perspective. Based on research carried out at a public university in Mexico, it investigates how adults of different ages experience learning a new language and how they enact their age identities as language learners. By approaching the topic from a social constructionist perspective and in light of recent work in sociolinguistics and cultural studies, it broadens the current second language acquisition focus on age as a fixed biological or chronological variable to encompass its social dimensions. What emerges is a more complex and nuanced understanding of age as it intersects with language learning in a way that links it fundamentally to other social phenomena, such as gender, ethnicity and social class. (Verlag)

0705 AMO B

International Educational Governance

/ ed. by S. Karin Amos. - 1. ed. - Bingley : Emerald, 2010. - XVII, 253 S. : graph. Darst.

SW: Bildungswesen ; Bildungssystem ; Bildungseinrichtung ; Schulorganisation ; Hochschulbildung ; Bildungspolitik ; Internationaler Vergleich

This volume pursues two central objectives. On the one hand, it is necessary to sharpen our analytical tools in order to better appreciate the term governance in the educational field. To this end the five different paradigmatic approaches on governance as well as different topics and sectors shall be confronted/contrasted and related to each other. In the course of this process, the particularly critical educational issue of the relation between academic analyses of governance and the so called governmentality studies will be discussed. On the other hand, the so far marginally studied issue of change in the 'educational science order' will be addressed. The transformations mentioned affect the nucleus of the pedagogical understanding of education. The promise of a greater adequacy to the needs and interests of those addressed by education, because more flexible, more user-oriented, more precise control of effects presents a challenge to educational science and pedagogy. This marks the interface of 'governance' and 'performance' on a systems or organization level (Soguel/Jaccard, 2008; Simons, 2007) with the individual as the subject of education. (Verlag)

0714 LON B

Loncle, Patricia:

Coopération et éducation populaire / sous la dir. de Patricia Loncle. - Paris : l'Harmattan, 2012. - 147 S.

SW: Frankreich ; Erwachsenenbildung ; Volksbildung ; Kooperation ; Methode

La coopération apparaît comme une notion probablement constitutive du background historique de l'éducation populaire, sans que ceux qui la convoquent puissent préciser ce qu'ils entendent par coopération ou rappeler en quoi elle s'articulerait avec le concept d'éducation populaire. Les sociologues abordent en quasi-totalité la coopération sous l'angle fonctionnel, structural ou systémique et rarement comme une pratique consciente et volontaire, alors que c'est probablement la dimension qui nous intéresse le plus aujourd'hui. (Verlag)

0617 ROT B

Roters, Bianca:

Professionalisierung durch Reflexion in der Lehrerbildung : eine empirische Studie an einer deutschen und einer US-amerikanischen Universität / Bianca Roters. - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 328 S. : graph. Darst.

SW: Vereinigte Staaten ; Deutschland ; Lehrerausbildung ; Professionalisierung ; Reflexivität ; Lernumwelt ; Internationaler Vergleich ; Empirische Studie

In der Lehrerausbildung gilt Reflexion als zentrales Element individueller Professionalisierungsprozesse, jedoch divergieren die institutionellen Ausbildungskonzepte und hochschuldidaktischen Konsequenzen in verschiedenen Ländern und Universitätssystemen. Doch welche Rolle spielt in

Professionalisierungsdiskursen eine fachdidaktisch-pädagogischen Perspektive, und wie lässt sich das Reflexionskonstrukt empirisch erfassen? In einer vergleichend angelegten Studie untersucht Bianca Roters die Professionalisierungsdiskurse in Deutschland und den USA anhand von Dokumentenanalysen, Interviews mit Lehrerausbildern und dokumentierten studentischen Reflexionen. Ihr spezifisches Erhebungsfeld stellt dabei die Ausbildung angehender FremdsprachenlehrerInnen dar. Zentrales Ergebnis der Studie sind sechs empirisch nachweisbare Reflexionsniveaus, durch die in Form einer Typologie eine Charakterisierung studentischer Reflexionsfähigkeit vom deskriptiv-pauschalisierenden bis hin zum transformativ-reflexiven Novizen möglich ist. Anhand der empirischen Befunde werden hochschuldidaktische Empfehlungen für ein reflexives Professionalisierungskonzept in der Lehrerbildung ausgesprochen. (Verlag)

0706 CEN B

Trends shaping education 2013

/ Centre for Educational Research and Innovation. - Paris : OECD, 2013. - 106 S. : graph. Darst.

SW: Bildung ; Globalisierung ; Sozialer Wandel ; Anforderung ; Arbeitswelt ; Wandel ; Wohlbefinden ; Familie

Was bedeutet es für die Bildung, dass unsere Gesellschaften zunehmend bunter werden, dass Familien immer seltener traditionellen Vorbildern folgen oder dass Frauen häufiger arbeiten? Welchen Einfluss haben neue Kommunikationstechnologien auf unseren Alltag und wie können wir sie zum Lernen nutzen? Wie sehen die Fähigkeiten aus, die wir uns für das Leben und die Jobs von morgen aneignen müssen? Die vorliegende Ausgabe der OECD-Studie "Trends Shaping Education" beschäftigt sich unter anderem mit diesen Fragen und zeichnet so ein Bild von Bildungslandschaften der Zukunft. Dafür nutzt sie international vergleichbare Daten der OECD, der Weltbank und der Vereinten Nationen. (Verlag)

0705 QUA B

Women's choices in Europe

: influence of gender on education, occupational career and family development / Claudia Quaiser-Pohl ; Martina Endepohls-Ulpe (ed.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 223 S. : graph. Darst

SW: Europa ; Frau ; Bildungsgang ; Studienfachwahl ; Karriere ; Mutter ; Geschlechterbeziehung ; Familie ; Arbeitsteilung ; Aufsatzsammlung

The options women have to shape their lives have dramatically increased in the last decades, and this is true for all European countries. Changes in their societies with respect to women's rights have been fundamental, amongst other things as a result of the women's movement, which caused one of the greatest social revolutions of the 20th century. But considering the different starting points of the women's

movement and all the other historical, cultural and political differences in the European nations it is no surprise that the situation of women is different, too, and that the process of reaching equal status with men has come to different stages in different areas of life. And, of course, there are still some fields of remarkable gender inequalities which can be noticed all over Europe. This book wants to give some insight into the differences as well as the similarities of women's lives, their educational and occupational attainment and their choices with respect to occupational career and family life in several European countries. The authors come from different countries and represent different disciplines. Therefore the chapters cover a large variety of scientific approaches and draw a fine-grained picture of the situation of women's lives in Europe. (Verl.)

GRUNDLAGEN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND BILDUNGSFORSCHUNG

0121 KUH B

(K)eine Bildung für alle - Deutschlands blinder Fleck

: Stand der Forschung und politische Konsequenzen / Michaela Kuhnhenne ... (Hrsg.). - Opladen [u.a.] : Budrich, 2012. - 206 S. : graph. Darst.

SW: Bildungssystem ; Bildungsforschung ; Chancengleichheit ; Frühkindheit ; Schule ; Sozialarbeit ; Berufliche Bildung ; Betriebliche Fortbildung ; Bildungsbeteiligung ; Deutschland ; Aufsatzsammlung

In kaum einem anderen entwickelten Industriestaat ist der Zusammenhang zwischen Bildung und sozialer Herkunft so eng wie in Deutschland. Dieser u.a. durch die PISA-Studien ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückte Befund führte in den letzten Jahren zu einer immensen Forschungsflut. Die Beiträge des Buchs geben einen systematisierenden Überblick über die Forschungsergebnisse zu Fragen von Chancengleichheit bzw. Ungleichheit in der Bildung im Lebenslauf für die Bereiche frühkindliche Bildung, Schule, soziale Arbeit, Berufsausbildung, berufliche Weiterbildung und allgemeine Weiterbildung und liefern Vorschläge für aus den vorliegenden Forschungsergebnissen zu ziehende Konsequenzen für Bildungspolitik und Bildungspraxis. (Verlag)

0101 FIS B

Bildungstheorie in der Diskussion

/ Bärbel Frischmann (Hg.). - Orig.-Ausg. - Freiburg [u.a.] : Alber, 2012. - 164 S.

SW: Bildungstheorie ; Bildung ; Begriff ; Kongress ; <Erfurt 2011> ; Aufsatzsammlung

Moderne Gesellschaften sind in besonderem Maße auf umfassende Bildung ihrer Mitglieder angewiesen. Diese ist nicht nur gesellschaftlich notwendig, um in globalen Wettbewerbsprozessen bestehen zu können. Auch individuelle

Erfolgschancen sind wesentlich von erworbenen Bildungsgraden abhängig. Kann und soll aber Bildung darin bestehen, Menschen zu funktionsfähigen Mitgliedern einer sozialen Gemeinschaft zu machen? Wird Bildung damit für politische oder ökonomische Zwecke instrumentalisiert? Oder impliziert die Idee von Bildung den Anspruch jeder und jedes Einzelnen zur autonomen Selbstformung und selbstbestimmten Lebensführung? Zwar lassen sich gesellschaftliche und individuelle Perspektive nicht sinnvoll gegeneinander ausspielen. Wohl aber muss gefragt werden, an welchem Bildungsverständnis, an welchen Bildungskonzepten wir uns orientieren sollen. Antworten hierauf lassen sich weder schnell noch einfach finden, denn es geht nicht um abstrakte Definitionen, sondern um politische Entscheidungen, um die Ausgestaltung von Bildungs- und Erziehungsinstitutionen und um die normative Auskunft darüber, welchen Wert Bildung für uns hat. Wenn "Bildung" nicht als bloßes Schlagwort fungieren soll, muss stets neu um eine inhaltliche Bestimmung gerungen werden, sind Bildungsdiskurse immer wieder kritisch zu reflektieren, wird auch an die bis in die Antike zurück zu verfolgende Tradition des Bildungsdenkens zu erinnern sein. Mit Beiträgen von Hans-Ulrich Baumgarten, Dietrich Brenner, Alex Burri, Sarhan Dhouib, Bärbel Frischmann, Johann Kreuzer, Heinrich Niehues-Pröbsting, Wolfgang Struck und Ulrich Tadday. (Verlag)

0100 BOE B

Böhm, Winfried:

Die Reformpädagogik : Montessori, Waldorf und andere Lehren / Winfried Böhm. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2012. - 126 S.

SW: Reformpädagogik

Die Reformpädagogik, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstand, bestimmt bis heute die Diskussion über Schule und Erziehung. Dabei ist ihre Einschätzung zunehmend kontrovers und reicht von euphorischer Begeisterung bis zu gnadenloser Verurteilung. Winfried Böhm stellt die maßgeblichen Vordenker vor, beschreibt die wichtigsten reformpädagogischen Lehren (Kunsterziehungs- und Arbeitsschulbewegung, Landerziehungsheime, Montessori-, Waldorf-, Jenaplan-Schule) und liefert Kriterien für ihre objektive Beurteilung. (Verlag)

0101 BOL B

Bolle, Rainer:

Jean-Jacques Rousseau : das Prinzip der Vervollkommnung des Menschen durch Eduktion und die Frage nach dem Zusammenhang von Freiheit, Glück und Identität / Rainer Bolle. - 3., überarb. und erw. Aufl. - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - VIII, 366 S.

SW: Rousseau, Jean-Jacques ; Bildungstheorie ; Erziehungsphilosophie

Rainer Bolle unternimmt in dieser 3. überarbeiteten und erweiterten Auflage seiner Habilitationsschrift von 1995 den Versuch, Rousseaus pädagogische Theorie im

Kontext der Differenz von traditioneller Erziehung und Eduktion zu interpretieren, um Rousseaus radikalem Blickwechsel auf die pädagogische Aufgabe auch begrifflich Ausdruck zu verleihen. Damit zeigt Rousseaus Pädagogik auch 2012, im Jahre seines 300. Geburtstages und 250 Jahre nach Erscheinen von *Der Gesellschaftsvertrag* und von *Emile* eine erfrischende Brisanz und Aktualität. Bolle zeichnet dabei ein differenziertes Bild des Rousseau'schen Gesamtwerkes, "in dem sich die meisten der bisher beklagten Widersprüche, Aporien und Dichotomien zwischen den einzelnen Schriften, aber auch zwischen Werk und Person, wenn nicht ‚auflösen‘, so doch wenigstens so zueinander fügen lassen, dass sie rational nachvollziehbar erscheinen." (S. 13). Der innere Zusammenhang der pädagogischen, anthropologischen und der politologischen Dimension des Gesamtwerkes wird deutlich: Rousseaus Theorie allgemeiner Menschenbildung erweist sich zugleich als politisch engagierte, sozialkritische Gesellschaftstheorie, wobei sein Verständnis von naturgemäßer Eduktion sich weder in einem gesellschaftlich blinden noch utopischen Naturalismus verliert, sondern innerhalb der jeweils gegebenen konkreten gesellschaftlichen Verhältnisse auf Freiheit und Glück der Heranwachsenden zielt und gegen Zwänge gesellschaftlicher und erzieherischer Fremdbestimmung die Integration in die Gesellschaft als Individuierung und als Vorgang moralisch autonomer Subjektwerdung ermöglichen will. (Verlag)

0650 HOR B

Deregulierung im Bildungswesen

/ Sabine Hornberg und Marcelo Parreira do Amaral (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 370 S. : graph. Darst.

SW: Bildungspolitik ; Bildungstheorie ; Schulorganisation ; Schulpolitik ; Schulleistung ; Lernerfolg ; Aufsatzsammlung

Deregulierung im Bildungssystem stellt eine zentrale Herausforderung sowohl für die Akteure in Bildungspolitik, -administration und -praxis wie auch für die Bildungstheorie und -forschung dar und findet ihren Ausdruck prominent u.a. in der Forderung nach mehr Autonomie für die Einzelschule und dem Wechsel von der Input- zur Outputorientierung im Pflichtschulsystem. Die in diesem Band thematisierten Dimensionen von Deregulierung im Bildungswesen zeigen ihre Vielgestaltigkeit und Vielschichtigkeit und verweisen auf die Notwendigkeit von belastbaren empirischen Studien in diesem Feld. Deregulierung im Bildungswesen zielt in erster Linie auf den Abbau staatlicher Regelungen - Gesetze, Verordnungen, Richtlinien - und auf eine Verringerung zentraler Steuerung und Kontrolle. Sie impliziert keinesfalls ‚keine Steuerung‘, sondern modifizierte oder gar neue Formen der Steuerung und Re-Regulierung. Es gilt zu prüfen, welche gesellschaftlichen, ökonomischen, organisatorischen, pädagogischen und weiteren Folgen mit Deregulierung im Bildungswesen einhergehen - die hier versammelten Beiträge widmen sich diesem Anliegen, präsentieren Forschungsbefunde und laden zum Nachdenken und zur Diskussion dieser aktuellen Thematik ein. (Verlag)

0101 BIL B

Die Bildung des Körpers

/ Johannes Bilstein ; Micha Brumlik (Hrsg.). - Weinheim [u.a.] : Juventa, 2013. - 336 S. : Ill.

SW: Bildung ; Pädagogische Anthropologie ; Körpererfahrung ; Körper ; Leiblichkeit ; Aufsatzsammlung

0101 DOE B

Dörpinghaus, Andreas :

Die Abschaffung der Zeit : wie man Bildung erfolgreich verhindert / Andreas Dörpinghaus ; Ina Katharina Uphoff. - Darmstadt : Wiss. Buchges., 2012. - 160 S. : Ill.

SW: Zeit ; Zeitbewusstsein ; Kritik ; Soziologie ; Erziehungsphilosophie ; Bildung ; Bildungspolitik

Der Zusammenhang von Bildung und Zeit steht außer Zweifel. Dass man in einer komplexer werdenden Welt lebenslang und effizient lernen muss, gehört heute zu den kaum mehr in Frage gestellten Gewissheiten. Doch wie wirken sich gesellschaftliche Wandlungen der Zeitstrukturen auf individuelle Entwicklungen aus? Wie verändert sich Bildung unter Bedingungen zunehmender Beschleunigung und zeitlicher Verdichtung? Welche Folgen haben Verkürzungen von Bildungsphasen auf die Qualität der Bildungsprozesse? Die Autoren widmen sich der Zeit als fundamentalem Bestandteil von Bildung und diskutieren den Wandel der Zeiterfahrung von der Antike bis heute. Sie zeigen, wie wir uns an die beschleunigten Zeiten anpassen und erörtern die Zunahme von Krankheitsbildern, die mit veränderten Zeiterfahrungen zu tun haben. Schließlich stellen sie die Frage, ob sich Bildung auch als "Verzögerung" begreifen lässt, und plädieren für eine nachsichtige Lebensführung, die Bildung als Lebenszeitgestaltung begreift. (Verlag)

0101 FAU B

Faulstich-Wieland, Hannelore :

Lebenswege und Lernräume : Martha Muchow: Leben, Werk und Weiterwirken / Hannelore Faulstich-Wieland ; Peter Faulstich. - Weinheim [u.a.] : Beltz Juventa, 2012. - 178 S. : Ill.

SW: Muchow, Martha ; Schulpädagogik ; Sozialpädagogik

Der Geburtstag der Pädagogin und Psychologin Martha Muchow jährt sich am 25.9.2012 zum 120ten Mal. Dies ist Anlass, die erstaunlich breite Nachwirkung der fast vergessenen Wissenschaftlerin aufzugreifen. Es geht darum, 1. ihr Leben nachzuzeichnen, 2. ihre Werke zu würdigen, 3. ihre Rezeption zu dokumentieren und 4. aus der Nachwirkung thematische und methodische Perspektiven aufzuzeigen. Der Band greift die Wirkung der fast vergessenen Psychologin und Pädagogin Martha Muchow auf. In ihrem zentralen Werk zum "Lebensraum des

Großstadtkindes" steht nicht der Einfluss der Umwelt auf das Kind, sondern die Art und Weise, wie Kinder die sie umgebende Welt sehen, interpretieren und leben, im Mittelpunkt. Das thematische Spektrum von Muchows Arbeiten ist aber wesentlich breiter und entsprechend findet sich ihre Rezeption in der Kindheits- und Jugendforschung, der Sozialpädagogik, aber auch in der ökologischen Psychologie, der Sozialraumforschung und der Erwachsenenbildung. (Verlag)

0130 ARC B

Jugendbewegung und Erwachsenenbildung

/ [Hrsg. im Auftr. der Stiftung Jugendburg Ludwigstein und Archiv der deutschen Jugendbewegung von Paul Ciupke ...] . - Schwalbach/Ts. : Wochenschau-Verl., 2012. - 429 S. : Ill.

SW: Erwachsenenbildung ; Bildungswesen ; Jugendbewegung ; Volksbildung ; Kultur ; Sozialpolitik ; Student ; Geschichte 1920-1980 ; Weimarer Republik ; Deutschland-BRD ; Aufsatzsammlung

In der Weimarer Zeit und in der Nachkriegsbundesrepublik entwickelte sich die Volks- bzw. Erwachsenenbildung zu einem bedeutenden Feld, in dem es nicht nur um die individuellen Belange etwa nachholender Bildung ging, sondern auch um das „Intensitätsverhältnis zur Kultur“, um „Hinwendung zum Volk“ und die Bildung von Netzwerken. Volks- und Erwachsenenbildung wurden auch als Instrumente politischer und gesellschaftlicher Einflussnahme verstanden. Dass Jugendbewegte relativ häufig in diesem Feld anzutreffen waren, hängt einerseits mit ihrer oft bildungsbürgerlichen Herkunft schlechthin zusammen, aber auch mit ihrer besonderen Affinität zu der Vermittlung von Kulturidealen ins Volk. In diesem Band werden allgemeine Zusammenhänge dieser Art thematisiert und besondere Akteure, exemplarische Institutionen und Netzwerke „jugendbewegter Erwachsenenbildung“ im Einzelnen vorgestellt und analysiert. (Verl.)

0221 CER B

Methoden empirischer Fremdsprachenforschung im Prozess

: ein Blick hinter die Kulissen aktueller Forschungsprojekte - Göttingen : Univ.-Verl., 2012. - 164 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Deutsch als Fremdsprache ; Fremdsprachenunterricht ; Empirische Forschung ; Projekt ; Aufsatzsammlung

0121 SCH B

Qualitative Bildungs- und Arbeitsmarktforschung

: Grundlagen, Perspektiven, Methoden / Karin Schittenhelm (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2012. - 441 S. : graph. Darst.

SW: Bildungsforschung ; Arbeitsmarktforschung ; Qualitative Methode ; Aufsatzsammlung

Indem der Band Perspektiven und Methoden einer qualitativen Bildungs- und Arbeitsmarktforschung vorstellt, gibt er einen Einblick in ein mittlerweile breites Spektrum an methodischen Zugängen und deren methodologische Grundlagen sowie Anwendungsformen. Insgesamt berücksichtigt er frühe Ansätze und neuere Entwicklungen. Der Inhalt: Methodologie und Methoden, Theoriebildung: Strategien und Konzepte. Die Zielgruppen: SoziologInnen, ErziehungswissenschaftlerInnen, PolitikwissenschaftlerInnen. (Verlag)

0100 SCH B

Schäfer, Alfred:

Zur Genealogie der Pädagogik : die Neu-Erfindung der Pädagogik als 'praktische Wissenschaft' / Alfred Schäfer. - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2012. - 358 S.

SW: Pädagogik ; Reformpädagogik ; Geschichte

Als "praktische Disziplin" favorisiert die Pädagogik bis heute fundamentale Begründungsmuster, um im Namen einer wahren Autorität sprechen zu können. Es waren nicht zuletzt reformpädagogische und geisteswissenschaftliche Ansätze, die die Pädagogik als 'eine Wissenschaft von der Praxis für die Praxis' konzipierten. Die andauernde Wirkmächtigkeit dieser Figur für die Etablierung pädagogischer Einrichtungen, aber auch für das Selbstverständnis der Pädagogik ist nicht zu unterschätzen. In der vorliegenden Untersuchung werden die verschiedenen Herkünfte dieses Dispositivs nachgezeichnet. Diese formuliert verschiedene fundamentale Begründungsmuster (die Gemeinschaft, das Kind, pädagogische Grundgedankengänge), die den Anspruch erheben, immer schon zu gelten. Im Namen einer solchen fundamentalen Wahrheit zu sprechen, gibt dem Pädagogen eine Autorität, die von keiner Wissenschaft zu erreichen ist. Er kann versprechen, mit seinem Einsatz die eigentliche Wahrheit gegen unzureichende gesellschaftliche Wirklichkeiten mit Hilfe der Erziehung durchzusetzen (Verl.)

AUS DEN BEZUGSWISSENSCHAFTEN

1161 LEN B

"Anders und gleich in NRW"

: Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt ; Forschungsstand, Tagungsdokumentation, Praxisprojekte / Ilse Lenz, Katja Sabisch, Marcel Wrzesinski (Hg.). - Essen : Koordinations- und Forschungsstelle, Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW, 2012. - 108 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Nordrhein-Westfalen ; Sozialstruktur ; Lebensbedingungen ; Sexuelle Orientierung ; Vielfalt ; Akzeptanz ; Gleichberechtigung ; Gewalt ; Diskriminierung ; Forschung ; Kongress

Menschen, die lesbisch, schwul, bisexuell, transgender, transsexuell oder intersexuell (LSBTI) leben, stoßen vielfach auf Vorbehalte oder Ablehnung. Der

gesellschaftliche Status von trans*- oder inter*-Lebensentwürfen ist darüber hinaus bisher kaum erforscht. Die Dokumentation fasst den Forschungsstand zu Lebenslagen von Menschen mit LSBTTI-Hintergrund zusammen und stellt die Ergebnisse der interdisziplinären Fachtagung "anders und gleich in NRW - Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt" vor. (Verlag)

1400 HOF

Culture Club II

: Klassiker der Kulturtheorie / hrsg. von Martin Lidwig Hofmann. - Orig.-Ausg., 3. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2012. - 333 S.

SW: Kulturtheorie ; Geschichte 1900 - 2000 ; Aufsatzsammlung

Was heißt "Kultur"? Kaum ein anderer Begriff durchzieht die theoretische Debatte der letzten Jahrzehnte mit solch einer Wucht. Kulturtheorie ist nicht nur zu einem interdisziplinären, sondern auch zu einem internationalen intellektuellen Abenteuer geworden. Auch der zweite Band des Culture Club bietet eine Orientierung in diesem schwer überschaubaren Feld, indem er einen Überblick über das jeweilige Werk und Denken zentraler Kulturtheoretiker gibt. Vorgestellt werden Max Weber, Siegfried Kracauer, Martin Heidegger, Helmuth Plessner, Margaret Mead, Hannah Arendt, Marshall McLuhan, Richard Hoggart, Vilém Flusser, Raymond Williams, Paul Feyerabend, Jean-François Lyotard, Ivan Illich, Clifford Geertz, Jacques Derrida und Stuart Hall. (Verlag)

0425 WIM B

Das Beratungs-Gespräch

: Skills und Tools für die Fachberatung / Adelheid Wimmer ; Walter Buchacher ; Gerhard Kamp ; Josef Wimmer. - Wien : Linde, 2012. - 252 S. : Ill.

SW: Beratung ; Berater ; Kommunikation ; Kommunikative Kompetenz ; Sozialpsychologie ; Gesprächsführung

Beratung für Berater: Der Bedarf an Fachberatung steigt seit Jahren enorm. Das Leben stellt Menschen in einer immer komplexer werdenden Welt zunehmend Fragen, die sie allein mit ihrem Wissen und ihren bisher gemachten Erfahrungen nicht mehr beantworten können. Sie benötigen Rat, etwa rechtlicher, steuerlicher oder ärztlicher Natur. Diesen bekommen sie von Experten, die in den meisten Fällen fachlich sehr versiert sind, jedoch in der Beratungssituation besonderen Herausforderungen gegenüberstehen. "Das Beratungsgespräch" vermittelt Beraterinnen und Beratern aller Fachrichtungen die sozialen, kommunikativen und psychologischen Kompetenzen, die sie für ihren beruflichen Alltag benötigen. (Verl.)

1155 BAA B

Erziehung, Bildung und Geschlecht

: Männlichkeiten im Fokus der Gender-Studies / Meike Sophie Baader ; Johannes Bilstein ; Toni Tholen (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer, 2012. - 447 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Geschlechterforschung ; Männerbild ; Männlichkeit ; Bildungseinrichtung ; Kongress

Die Erziehungswissenschaft hat die theoretischen Diskussionen, die in anderen geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen um die Differenz von 'sex' und 'gender', um den radikalen Dekonstruktivismus Judith Butlers und um Fragen der Performativität und Intersektionalität geführt wurden, aufgegriffen und an diese angeschlossen. 'Doing gender' hat Studien nach sich gezogen, die die Konstruktion von Geschlecht durch Praxen rekonstruiert. Parallel hat sich in den letzten Jahren eine explizite Männlichkeitsforschung herausgebildet, die sich in interdisziplinären Arbeitszusammenhängen organisiert und stark an die theoretischen Arbeiten von Connell, aber auch an Bourdieus Konzept des 'männlichen Habitus' anschließt. Im Rahmen der Erziehungswissenschaft entstanden etwa Arbeiten zu männlicher Sozialisation, zu entgrenzter Männlichkeit und zu Vaterschaft. Den Zusammenhang von Erziehung, Bildung und Geschlecht behandelt der vorliegende Band in interdisziplinären Perspektiven, in denen neben der Erziehungswissenschaft auch die Soziologie und die Literaturwissenschaft vertreten sind. (Verlag)

1158 BUN B

Forschung für mich, Forschung mit mir

: Ergebnisse der Senioren-Werkstattgespräche zur Forschungsagenda der Bundesregierung für den demografischen Wandel "Das Alter hat Zukunft" / Bundesministerium für Bildung und Forschung. - Berlin [u.a.], 2012. - 31 S. : Ill.

SW: Deutschland ; Gerontologie ; Strategie

1157 GOO B

Goodson, Ivor F.:

Developing narrative theory : life histories and personal representation / Ivor F. Goodson. - London [u.a.] : Taylor & Francis, 2013. - 146 S. : Ill.

SW: Bildung ; Lebenslauf ; Selbstdarstellung ; Biographische Methode ; Erzählen ; Erzähltechnik ; Narratives Interview ; Narrativität ; Theorie ; Forschung

We live in an age of narrative: life stories are a crucial ingredient in what makes us human and, in turn, what kind of human they make us. In recent years, narrative analysis has grown and is used across many areas of research. Interest in this rapidly developing approach now requires the firm theoretical underpinning that would allow researchers to both approach such research in a reliably structured way, and to interpret the results more effectively. Developing Narrative Theory looks

at the contemporary need to study life narratives, considers the emergence and salience of life narratives in contemporary culture, and discusses different forms of narrativity. It shows in detail how life story interviews are conducted, and demonstrates how the process often begins with relatively unstructured life story collection but moves to a more collaborative exchange, where sociological themes and historical patterns are scrutinised and mutually explored. At the core of this book, the author shows that, far from there being a singular form of narrative or an infinite range of unique and idiosyncratic narratives, there are in fact clusters of narrativity and particular types of narrative style. These can be grouped into four main areas: Focussed Elaborators; Scripted Describers; Armchair Elaborators; and Focussed Describers. Drawing on data from several large-scale studies from countries across the world, Professor Goodson details how theories of narrativity and life story analysis can combine to inform learning potential. Timely and innovative, this book will be of use to all of those employing narrative and life history methods in their research. It will also be of interest to those working in lifelong learning and with professional and self development practices. (Verlag)

1150 HAE B

Häder, Michael:

Empirische Sozialforschung : eine Einführung / Michael Häder. - 2., überarb. Aufl. - Wiesbaden : VS, Verl. für Sozialwiss., 2010. - 503 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

SW: Empirische Sozialforschung ; Methode ; Lehrbuch

Sozialwissenschaftliche Methoden wie Befragungen, Beobachtungen und Inhaltsanalysen kommen in der Marktforschung, bei Studien zur Zeitgeschichte, in der Stadtplanung und in der Kommunikationsforschung zum Einsatz. Erst recht werden sie von Soziologen und empirisch arbeitenden Politikwissenschaftlern benötigt. Egal, ob im Rahmen der Evaluation eines Präventionsprogramms oder für die Erhebung des Gesundheitsverhaltens oder für eine Studie zur sozialen Mobilität, die sichere Handhabung des sozialwissenschaftlichen Instrumentariums ist stets die Voraussetzung, um belastbare Ergebnisse zu erzielen. Das Buch stellt wichtige Informationen für die Anwender und Entwickler dieser Instrumente zur Verfügung. Es behandelt die theoretischen Grundlagen der Methoden, die Schritte bei der Konzipierung und Umsetzung eines Projekts, die vielfältigen Varianten der Datenerhebung, die bei der Auswahl der Untersuchungseinheiten einzusetzenden Methoden ebenso wie die Prinzipien, die bei der Auswertung und Dokumentation der Befunde zu beachten sind. Mithilfe zahlreicher Beispiele gelingt eine besonders anschauliche Darstellung.

1102 LAN B

Lang, Frieder R.:

Entwicklungspsychologie - Erwachsenenalter / von Frieder R. Lang, Mike Martin und Martin Pinquart. Unter Mitarb. von Mathias Allemand - Göttingen [u.a.] : Hogrefe, 2012. - 317 S. : Ill., graph. Darst. + Internetmaterial

SW: Erwachsenenpsychologie ; Lebensdauer ; Methode ; Veränderung ; Messung ; Kognitive Entwicklung ; Zwischenmenschliche Beziehung ; Lebenslauf ; Motivation ; Ziel ; Persönlichkeitsentwicklung ; Wohlbefinden ; Gesundheit ; Alltag ; Sterben ; Lehrbuch

Der Band vermittelt in 12 Kapiteln aktuelle Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters. Dazu werden zentrale Forschungsfelder, Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie beleuchtet. Zahlreiche Kästen mit Beispielen und Zusammenfassungen, Tabellen und Abbildungen, Verständnisfragen sowie ein Glossar strukturieren den Text und erleichtern die Prüfungsvorbereitung. Die menschliche Entwicklung ist ein lebenslanger Prozess, der nicht nach dem Jugendalter beendet ist. Gerade die Entwicklungspsychologie des Erwachsenen- und Seniorenalters hat in den letzten Jahrzehnten einen rasanten Aufschwung genommen. Der erste Teil des Buches befasst sich mit theoretischen Grundlagen der Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters. Hierbei wird ein Schwerpunkt auf die Rolle von Entwicklungskontexten - wie Familie oder Arbeitsplatz - und auf Methoden zur Erfassung von Entwicklungsprozessen im Erwachsenenalter gelegt. Der zweite Teil des Buches legt den Schwerpunkt auf die Entwicklung in verschiedenen Funktionsbereichen, wie der Persönlichkeit, der kognitiven Leistungsfähigkeit und der sozialen Beziehungen. Beleuchtet wird auch die aktive Mitgestaltung der eigenen Entwicklung durch das Setzen und Verfolgen von Entwicklungszielen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Interventionen zur Förderung einer positiven Entwicklung bis hinein in das hohe Alter. Das Buch schließt mit einem Kapitel zu entwicklungspsychologischen Aspekten von Sterben und Tod. Auf der Lehrbuchwebsite zum Buch (hogrefe.de/buecher/lehrbuecher/psychlehrbuchplus) finden Studierende Informationen zu Autoren und Herausgebern sowie zu den Inhalten des Buches wie z.B. Leseproben, Zusammenfassungen, Antworten zu Prüfungsfragen oder Lösungshinweise zu Übungen. In den Glossaren können Sie Fachbegriffe schnell und einfach nachschlagen. Für Dozenten stehen außerdem Abbildungen und Tabellen aus dem Lehrbuch zur Verfügung. (Verlag)

1410 LER B

Lebenszeichen

: Privatbriefe unterbürgerlicher Schichten aus den Akten des westfälischen Landarmenhauses Benninghausen (1844-1891) / Eva-Maria Lerche ; Hildegard Stratmann (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 372 S. : Ill.

SW: Armut ; Alltag ; Soziale Probleme ; Briefsammlung ; Lebensbedingungen ; Geschichte 1844-1891

"Lieber Pappa. Deinen so lieben Brief hab ich erhalten. Ich war erstaunt ich wusste nicht was ich sah. denn ich glaubte Du wärest schon längst tot gewesen. Wie ich den Brief bekommen habe und gelesen hab ich nichts mehr gethan wie geweint, Den das ist mir doch zu hart das du noch lebst und kann nicht einmahl Dich in meine Arme schließen und Dir lieber Pappa alles erzählen." Diese Zeilen, die der

Landarme Friedrich Prager 1892 von seiner in Witten lebenden Tochter Anna Langhoff erhielt, gehören zu den 376 edierten privaten Schriftstücken, die einen außergewöhnlichen Einblick in Mentalitäten, Alltag und Lebenswelt von Menschen aus den Unterschichten im späten 19. Jahrhundert geben. Häufig handelte es sich bei diesen Briefen im wahrsten Sinne um "Lebenszeichen", etwa wenn sich Familienangehörige oder Freunde durch ihre - wenn auch meist kleinräumige - Arbeitsmigration aus den Augen verloren hatten. Einzigartig ist diese Edition deshalb, weil solche private Korrespondenz zwischen Menschen, die weitgehend den Unterschichten zuzuordnen sind, nur selten als größerer Bestand erhalten geblieben ist. Dass diese Briefe nicht einfach weggeworfen wurden, ist dem Umstand geschuldet, dass es sich bei den Adressaten oder Absendern um Insassen des Westfälischen Landarmenhauses Benninghausen (1844-1891) handelte. Deren Korrespondenz wurde säuberlich in den Anstaltsakten abgeheftet, die ihrerseits mehr zufällig die Zeit überdauert haben. Nach dem Band 113 "Alltag und Lebenswelt von heimatlosen Armen", dem ebenfalls die Insassen-Akten des Westfälischen Landarmenhauses Benninghausen zugrunde lagen, möchten wir mit der vorliegenden Edition diesen besonderen Briefbestand Volkskundlern, Historikern und Sprachwissenschaftlern für Forschung und Lehre zugänglich zu machen. Darüber hinaus gewährt der Band als Lesebuch einen ungewöhnlichen Einblick in die Lebenswelt einer Personengruppe, die bislang nur selten schreibend in Erscheinung trat. (Verlag)

1531 MAH B

Mahrt-Thomsen, Frauke:

Bona Peiser : die erste deutsche Bibliothekarin ; Wegbereiterin der Bücher- und Lesehallen-Bewegung und der Frauenarbeit in Bibliotheken / Frauke Mahrt-Thomsen. - Berlin : BibSpider, 2013. - 273 S. : Ill.

SW: Peiser, Bona ; Bibliothekar ; Deutschland ; Frauenarbeit ; Bibliothek ; Volksbildung ; Frauenbewegung ; Angestellter ; Frau ; Selbstorganisation ; Geschichte 1880-1929

Bona Peiser (1864-1929), die erste deutsche Bibliothekarin, war eine Wegbereiterin der Bücher- und Lesehallen-Bewegung und der Frauenarbeit in Bibliotheken. Lebenslang hat sie sich für die Qualitätssicherung des bibliothekarischen Berufs eingesetzt und für die Interessenvertretung ihrer Kolleginnen und später auch Kollegen. Nicht nur in der Lesehalle der Deutschen Gesellschaft für Ethische Kultur, sondern auch in der Bibliothek des Kaufmännischen Verbandes für weibliche Angestellte (VWA) wurde sie zur Ausbilderin einer ganzen Generation bibliothekarisch arbeitender Frauen. Die Entwicklung der jahrzehntelang von ihr geleiteten Bibliotheken sowie die Darstellung ihrer fachlichen Leistungen und ihres berufs- und frauenpolitischen Engagements stehen im Mittelpunkt dieser Biographie. (Verlag)

1140 MOR B

Morin, Edgar:

Der Weg : für die Zukunft der Menschheit / Edgar Morin. Aus dem Franz. von Ina Brümman. - 1. Aufl. - Hamburg : Krämer, 2012. - 333 S.

SW: Menschheit ; Zukunft ; Globalisierung ; Neoliberalismus ; Krise ; Sozialreform ; Politische Reform

Der bekannte französische Soziologe und Philosoph Edgar Morin legt in diesem Buch die Strukturen und Ursachen der vielfältigen Krisen unserer Zeit offen, die sich gegenseitig zu einer globalen Krise verstärken und dabei sind, unseren Planeten in den Untergang zu treiben. Wissend um die Unmöglichkeit seiner Mission („die Katastrophe ist wahrscheinlich, aber nicht unvermeidbar“) ruft er die Menschen auf, sich ihrer irdischen Schicksalsgemeinschaft bewusst zu werden, fundamental umzudenken und einen anderen, neuen WEG einzuschlagen. Er verbindet auf einzigartige Weise die planetarische, geistige, gesellschaftliche und individuelle Ebene und erfasst damit alle Dimensionen unserer Existenz. Er begnügt sich nicht damit, die Probleme in den einzelnen Bereichen aufzuzeigen, sondern Schritt für Schritt nach jeder Diagnose ganz konkrete Reformwege vorzuschlagen. „Der Weg“ ist ein Buch, das neue Einsichten in grundlegende menschliche und gesellschaftliche Zusammenhänge vermittelt und eine Fülle praktischer Anregungen aufzeigt – für die Zukunft der Menschheit. (Verlag)

1531 GEO B

Praxishandbuch Bibliotheks- und Informationsmarketing

/ hrsg. von Ursula Georgy und Frauke Schade. Red.: Klaus Stelberg. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Saur, 2012. - 622

SW: Bibliothek ; Informationseinrichtung ; Informationsmanagement ; Information und Dokumentation ; Informationskompetenz ; Marketing ; Wissensmanagement ; Innovation ; Praxis ; Aufsatzsammlung

Die Zukunftsfähigkeit von Bibliotheken und Informationseinrichtungen hängt entscheidend davon ab, wie es ihnen gelingt, die gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und technologischen Entwicklungen zu antizipieren und sich dazu im Kontext der Kultur- und Bildungslandschaft mit einem innovativen Dienstleistungskonzept zu positionieren. Das Handbuch überträgt aktuelle Marketingstrategien und -methoden aus einer systematischen Perspektive auf Bibliotheken und Informationseinrichtungen, so dass sie praxisrelevant und theoretisch fundiert sind (Verl.)

1150 KRU B

Qualitative Interviewforschung in und mit fremden Sprachen

: eine Einführung in Theorie und Praxis / Jan Kruse ; Stephanie Bethmann ; Debora Niermann ; Christian Schmieder (Hrsg.). - Weinheim [u.a.] : Beltz Juventa, 2012. - 298 S. : graph. Darst.

SW: Fremdsprache ; Feldforschung ; Qualitatives Interview ; Empirische Sozialforschung ; Aufsatzsammlung

Auf was müssen Forschende achten, wenn sie in und mit Sprachen außerhalb ihrer Muttersprache qualitativ forschen? Wo liegen technische, sprachlich-kommunikative und erkenntnistheoretische Probleme, aber auch Chancen? Dieser Sammelband behandelt ein breites Spektrum an Themen, die sich der qualitativen Interviewforschung im Fremdsprachenzusammenhang stellen, und er beleuchtet deren wichtigsten methodologischen und forschungspraktischen Gesichtspunkte. In fremden Sprachen forschen - diese Herausforderung stellt sich immer mehr Forschenden im Zuge der Globalisierung und Internationalisierung von Forschung und Hochschullehre. Doch auf was muss geachtet werden, wenn in oder mit einer Sprache geforscht wird, die entweder nicht die Muttersprache der Forschenden oder der Beforschten ist? Wo liegen technische, sprachlich-kommunikative und erkenntnistheoretische Probleme, aber auch Chancen? Dieser Sammelband behandelt ein breites Spektrum an Themen, die sich der qualitativen Interviewforschung im Fremdsprachenzusammenhang stellen, und beleuchtet deren wichtigsten methodologischen und forschungspraktischen Gesichtspunkte: Erkenntnistheoretische, sprachwissenschaftliche, translationswissenschaftliche und ausgewählte interkulturelle Grundlagen werden verständlich vermittelt. Erfahrene Forscher und Forscherinnen arbeiten ihre Erfahrungen mit qualitativer Interviewforschung im Kontext fremder Sprachen anschaulich auf und diskutieren kritisch praktische Aspekte dieser Forschungspraxis in Soziologie, Politikwissenschaft, Area Studies, Ethnologie und Kulturanthropologie. (Verlag)

1155 ROS B

Rosin, Hanna:

Das Ende der Männer und der Aufstieg der Frauen / Hanna Rosin. Aus dem Engl. von Heike Schlatterer und Helmut Dierlamm. - 2. Aufl. - Berlin : Berlin-Verl., 2013. - 399 S.

SW: Geschlechterrolle ; Sozialer Wandel ; Mann ; Frau ; Erfolg ; Wirtschaft ; Bildung ; Gewalt ; Asiatin

In fast allen Bereichen unserer heutigen Lebens- und Arbeitswelt sind Frauen auf dem Vormarsch. In "Das Ende der Männer" zeigt Hanna Rosin auf, warum Frauen bald an der Spitze der Gesellschaft stehen werden - ein großes Debattenbuch, in Bedeutung und Weitsicht vergleichbar mit den Werken Simone de Beauvoirs oder Naomi Wolfs. Ist die jahrtausendealte Herrschaft des Patriarchats am Ende? Noch nicht, sagt Hanna Rosin, doch die massiven Veränderungen der Berufswelt und des Bildungssystems haben eine Dynamik in Gang gesetzt, die das Verhältnis zwischen den Geschlechtern nachhaltig verändert. So scheinen viele Anforderungen der modernen Dienstleistungsgesellschaft - Flexibilität, soziale Intelligenz, Kommunikationsfähigkeit - eindeutig Frauen in die Hände zu spielen, während Männer oft von den Umwälzungen überfordert sind. Hanna Rosin zeigt - frei von ideologischen Prämissen -, wie sich heute das Leben von Männern und Frauen

unterscheidet, wie sehr sich die Art und Weise geändert hat, wie heute gearbeitet, gelernt, zusammengelebt wird. Differenziert und mit vielen konkreten Beispielen gelingt es Rosin, die Chancen und Schattenseiten des "weiblichen Jahrhunderts" in den Blick zu nehmen. Das Ende der Männer ist keine feministische Streitschrift, keine Prophezeiung, sondern eine messerscharfe, weitsichtige Diagnose (Verlag)

1412 ROT B

Roth, Jonathan:

2000 Jahre Varusschlacht - Jubiläum eines Mythos? : eine kulturanthropologische Fallstudie zur Erinnerungskultur / Jonathan Roth. - Münster [u.a.] : Waxmann, 2012. - 117 S. : Ill.

SW: Erinnerung ; Kollektives Gedächtnis ; Brauchtum ; Geschichte ; Öffentlichkeit

2009 war das Jahr eines ungewöhnlichen Jubiläums: landesweit wurde unter prominenter Beteiligung des 2000. Jahrestages der "Schlacht im Teutoburger Wald" gedacht. Dieses Ereignis, dessen historische Spuren sich weitgehend verloren haben, erlangte gleichwohl im Prozess der deutschen Nationalwerdung "mythische" Bedeutung, die auch im Jubiläumsjahr im Mittelpunkt der öffentlichen Auseinandersetzung stand. Ausgehend vom Konzept der Erinnerungskultur untersucht der Autor zahlreiche Aktivitäten, die 2009 rund um das Thema Varusschlacht stattfanden. Dabei werden Kulturevents, Museumsausstellungen sowie Produkte eines multimedialen Geschichtsmarktes im Hinblick auf ihre erinnerungskulturelle Symbolik analysiert und damit Fragen zum Umgang mit Geschichte im Alltag thematisiert (Verl.)

1157 SCH B

Schmiderer, Claudia:

Lebensarchitekturen : Biografien im Wandel / Claudia Schmiderer. - Hamburg : Krämer, 2012. - 81 S.

SW: Sozialpsychologie ; Zeitbewusstsein ; Biographieforschung ; Lebensstil

Wie wollen wir mit unserer Zeit in einer Gesellschaft der Unsicherheit und zunehmenden künstlichen Beschleunigung umgehen? „Zeit“ ist der „geheime Baumeister“ der Lebensarchitekturen, da sie unserem Leben absolute Endlichkeit vorgibt. Sie ist aber zugleich relativ, denn die – zumindest von Menschen gemessene – Zeit ist subjektiv und willkürlich. Dieser Band soll nicht als Ratgeber verstanden werden, sondern als ein Buch, das aus der Wissenschaft kommend, sich bewusst pragmatisch mit der wichtigsten aller unserer Fragen auseinandersetzt: Wie wollen wir als Individuen und Gesellschaft unser Leben vor dem Hintergrund unserer Endlichkeit gestalten? Es ist multidisziplinär angelegt und spricht Leser an, die aus verschiedenen Lebensfeldern und Berufen kommen und die ihre ganz eigene Lebensarchitektur positiv beeinflussen wollen. Die in München lebende Autorin ist als freiberufliche Publizistin, Dozentin und Grafikerin für Museen,

Institute, Unternehmen und die Hochschule für Angewandte Sprachen des SDI tätig.
(Verlag)

1155 SCH B

Schmidt, Uta C.:

Das Netzwerk Frauenforschung NRW : Geschichte und Gegenwart einer
Wissenschaftsinstitution / Uta C. Schmidt. - Essen : Koordinations- und
Forschungsstelle, Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW, 2012. - 120
S. : Ill.

SW: Frauenforschung ; Netzwerk ; Interdisziplinarität ; Nordrhein-Westfalen ;
Geschichte 1960-2012

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Netzwerks FGF 2011 wirft die Studie von
Uta C. Schmidt einen zeitgeschichtlichen Blick auf die institutionelle Entwicklung des
Kompetenznetzwerks der interdisziplinären Genderforschung und beleuchtet seine
Bedeutung sowohl für die akademische Welt als auch für individuelle Lebensläufe.
Die Autorin erzählt dabei nicht nur die Vorgeschichte im Kontext des
Hochschulausbaus in NRW, sondern gibt darüber hinaus einen Einblick in die
Entfaltung des Netzwerks in den 1990er Jahren, seine Positionierung als
Wissenschaftsinstitution und schließlich die aktuelle Arbeit zwischen Forschung und
Vernetzung. (Verlag)

1150 SHA B

Shadish, William R.:

Experimental and Quasi-Experimental Designs for Generalized Causal Inference /
William R. Shadish ; Thomas D. Cook ; Donald T. Campbell. - [Nachdr.] - Belmont :
Wadsworth, 2012. - XXI, 623 S. : graph. Darst.

SW: Empirische Sozialforschung ; Experiment ; Methode ; Planung ;
Datenauswertung ; Statistik ; Analyse ; Kausalität